



WIENER STAATSOPER



GESCHÄFTSBERICHT
2017 | 2018

www.wiener-staatsoper.at



WIR FÖRDERN GERNE GROSSARTIGES.

Das erste Haus am Ring zählt seit jeher zu den bedeutendsten Opernhäusern der Welt. Als österreichisches und international tätiges Unternehmen sind wir stolz, Generalsponsor der Wiener Staatsoper zu sein und diese herausragende Kulturinstitution mit voller Energie zu unterstützen.

Mehr OMV erleben auf: www.omv.com/sponsoring

Die Energie für ein besseres Leben.





WIENER STAATSOPER

GESCHÄFTSBERICHT 2017 | 2018

www.wiener-staatsoper.at

GENERALSPONSOREN DER WIENER STAATSOPER



VORWORT	4
OPER	
Premieren	8
Repertoire	20
BALLETT	
Premieren	24
Repertoire	40
KINDEROPER	
Premiere	42
Repertoire	44
GASTSPIELE	46
KONZERT	47
SOLISTENKONZERTE	48
MATINEEN	54
AGRANA STUDIOBÜHNE WALFISCHGASSE	62
WIENER STAATSOPER FÜR KINDER UND JUGENDLICHE	68
WIENER OPERNBALL	76
SONSTIGE VERANSTALTUNGEN	78
RESTAURIERUNGSARBEITEN	81
NEUES UNTERTITEL- UND INFORMATIONSSYSTEM	82
WIENER STAATSOPER LIVE AT HOME	84
DIGITALE MEDIEN	86
MEDIALE VERWERTUNG	88
SONDERPUBLIKATIONEN	94
DER EISERNE VORHANG	95
KÜNSTLERVERZEICHNIS OPER	96
KÜNSTLERVERZEICHNIS BALLETT	98
AUFSICHTSRAT	99
WERKESTATISTIK	100
BESUCHER- UND VERKAUFSSTATISTIK	107
ABONNEMENTS, ZYKLEN	108
FINANZIELLE GEBARUNG	110
VERMIETUNGEN	114
PERSONALCHRONIK	116
SPONSOREN, DONATOREN, FÖRDERER	120
IMPRESSUM	123

WIENER STAATSOPER GmbH
 Opernring 2, 1010 Wien
 Tel. (+43/1) 51444/2250 | Fax (+43/1) 51444/2259
 e-Mail: information@wiener-staatsoper.at
www.wiener-staatsoper.at

VORWORT

Schon 1860, bei der Bau-Ausschreibung des neuen Opernhauses am Ring, unserer heutigen Wiener Staatsoper, wurde ein Institut gefordert, das gleichermaßen Oper und Ballett in seinen vielfältigen Ausdrucksformen gerecht wird. Bis heute, mehr als 150 Jahre nach dem Baubeginn, ist man diesem Grundsatz treu geblieben: Die Wiener Staatsoper ist gleichermaßen ein Haus für die Oper wie sie es für das Ballett ist, und innerhalb dieser Gattungen deckt sie alle wesentlichen Genreaspekte ab. So spielten wir in der Saison 2017/2018 wieder Barockoper, Mozart, das große italienische, französische, deutsche und slawische Repertoire, die klassische Moderne bis hin zur Oper des 21. Jahrhunderts wie auch im Ballett eine breite Auswahl der unterschiedlichsten Stile am Programm stand.

Und auch in dieser Spielzeit brachte die künstlerische Auseinandersetzung mit den wichtigen Musiktheaterwerken eine Beschäftigung mit den Themen unserer Zeit mit sich: Der Mensch inmitten vieler auf ihn einstürmender Fragestellungen, in Entscheidungslagen zwischen dem privaten und dem Wohl anderer, konfrontiert mit umstürzenden Gesellschaften, umstürzenden Lebensentwürfen, zwischen Macht und Ideenlehre, instrumentiert, glaubend, liebend, verführt, gefangen zwischen Vision und Verwirklichung, politischer wie menschlicher Befindlichkeiten. Und das waren nur die Themen der Opern-Premieren! Nämlich: *Der Spieler* von Sergej Prokofjew, Alban Bergs *Lulu*, Georg Friedrich Händels *Ariodante*, Gottfried von Einems *Dantons Tod* und Camille Saint-Saëns' *Samson et Dalila* und Carl Maria von Webers *Der Freischütz*. Dazu kommt die große Menge unserer Repertoire-Werke, die weitere Themen in den gesellschaftlichen Verhandlungs-Tälern warfen...

Dies setzte sich auch beim Ballett fort, EDEN|EDEN – Mittelstück des dreiteiligen Abends *MacMillan* | *McGregor* | *Ashton* – diskutierte das Verhältnis von Mensch und Technik, im Speziellen das Klonen, *Peer Gynt* in der Choreographie von Edward Clug erschloss nicht nur nordische Stimmungen, sondern folgte dem Titelhelden vor allem in die psychologischen Tiefen seiner Lebensreise, die ausschnittsweise auch bei der inzwischen traditionellen *Nurejew Gala* zu sehen war.

Wie stets war es somit auch diesmal unser Bestreben, den Kanon der szenischen Sprache nicht nur breit zu halten, sondern ihn sogar noch zu erweitern: die Pluralität des Ausdrucks gehört zu den Grundpfeilern unseres künstlerischen Selbstverständnisses! Wie auch die Vielfalt der musikalischen Interpretationen. Stellvertretend für die musikalische Bandbreite möchte ich auf die Premieren-Dirigentinnen und -Dirigenten hinweisen, die bei uns zu Gast waren: Simone Young, Ingo Metzmacher, William Christie, Susanna Mälkki, Marco Armiliato, Tomáš Netopil. Sechs Persönlichkeiten, die auf ihre jeweils unvergleichliche, unterschiedliche Sprache zur Ausdruckswahrheit der Musik vorstießen, sehr verschiedenartig im jeweiligen Duk-

tus, aber immer beeindruckend und faszinierend. Es ist schön, dass dieses große Haus sich nicht nur durch eine Weite des Repertoires auszeichnet, sondern vor allem auch durch eine Weite der künstlerischen Sichten, Sprachen, Ausdrucksformen und Zugänge – auch das gehört zum Wesen der Wiener Staatsoper! Diese Erzählweite wird durch das Ensemble, die internationalen Gastsolistinnen und -solisten, das Orchester sowie den Chor überhaupt erst möglich gemacht. Dass die genannten Solisten gemeinsam die Weltspitze abbilden, braucht nicht erwähnt zu werden, wie stets traten auch in dieser Spielzeit alle wesentlichen Vertreter der jeweiligen Genres auf – jede Aufzählung würde den Rahmen sprengen!

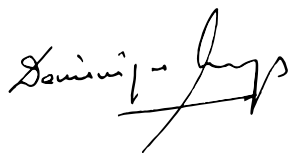
Neben den Abendveranstaltungen im Großen Haus fanden auch zahlreiche weitere Projekte statt: Kinderoper, unter anderem eine Neuproduktion der Wiener Fassung von Alma Deutschers *Cinderella* (in der AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE) oder *Die Zauberflöte für Kinder* am Tag nach dem Opernball; Projekte der Opernschule der Wiener Staatsoper und der Ballettakademie; Solistenkonzerte; Gesangsmatinee des Ensembles im Gustav Mahler-Saal; Kammermusik der Wiener Philharmoniker; Gesprächsveranstaltungen und Diskussionen in der Walfischgasse und das Streaming-Projekt *WIENER STAATSOPER live at home*. Erwähnenswert ist an dieser Stelle auch das neue Untertitel- und Informationssystem, mit dem das Publikum seit Saisonbeginn 2017/2018 während der Opernvorstellungen aus Untertiteln in sechs Sprachen wählen und vor bzw. in den Pausen der Aufführungen ein umfangreiches Informationsangebot auf neuen Displays nutzen kann. All das rundet das Programm und Angebot der Wiener Staatsoper in verschiedenen Bereichen ab und sorgt für eine zusätzliche Belebung des künstlerischen Spektrums.



Wenn man all das in Zahlen umlegt, so kommen zu den künstlerisch erfreulichen Ergebnissen auch finanziell ebenso erfreuliche hinzu:

Unter Berücksichtigung des Rechnungslegungsänderungsgesetz 2014 ergaben sich für das Wirtschaftsjahr 2017/2018 folgende Ergebnisse. Der Umsatz betrug T. € 48.882, die Basisabgeltung T. € 71.400, die aktivierten Eigenleistungen T. € 537, sonstige betriebliche Erträge beliefen sich auf T. € 1.153 und das Finanzergebnis T. € 18. Ausgabenseitig fielen Personalkosten in Höhe von T. € 81.127, Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen von T. € 4.110 und sonstige betriebliche Aufwendungen von T. € 22.073 an. Die Abschreibungen beliefen sich auf T. € 6.857. Daraus resultiert ein Jahresüberschuss von T. € 7.822. Unter Zurechnung des Gewinnvortrages von T. € 5.083 ergibt sich somit ein Bilanzgewinn von T. € 12.905. Der Eigendeckungsgrad belief sich auf 44,3%.

Abschließend möchten wir uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hauses für ihr Engagement bedanken – mit dem Einsatz aller, in den unterschiedlichsten Bereichen und Abteilungen, wurde auch die Spielzeit 2017/2018 zu einer künstlerisch und wirtschaftlich erfolgreichen.



Dominique Meyer
Direktor



Thomas W. Platzer
Kaufmännischer Geschäftsführer

SPIELZEIT
2017 | 2018



Misha Didyk als Alexej und Ensemble

DER SPIELER

OPER IN VIER AKTEN UND SECHS BILDERN

Musik: *Sergej Prokofjew* | Text: *Sergej Prokofjew* nach *Fjodor M. Dostojewski*

Dirigentin: Simone Young | Regie: Karoline Gruber
Bühne: Roy Spahn | Kostüme: Mechthild Seipel | Licht: Ulrich Schneider
Choreographie: Stella Zannou | Dramaturgie: Alexander Meier-Dörzenbach

General a.D.: Dmitry Ulyanov^o | Polina: Elena Guseva^o | Alexej: Misha Didyk
Babulenska: Linda Watson | Marquis: Thomas Ebenstein | Blanche: Elena Maximova
Mr. Astley: Morten Frank Larsen | Fürst Nilsky: Pavel Kolgatin
Baron Würmerhelm/alter Spieler: Marcus Pelz | Baronin Würmerhelm: Carina Fischer
Potapitsch: Clemens Unterreiner | Casino-Direktor: Alexandru Moisiuc
erster Croupier: Vladimir Potansky | zweiter Croupier: Raoni Hübner de Barros
dicker Engländer: Slavis Besedin | großer Engländer: Christian Pursell
bunte Dame: Regine Hangler | blasse Dame: Ileana Tonca
Dame comme ci comme ça: Alexandra Yangel^o | verehrungswürdige Dame: Sabine Kogler
verdächtige Alte: Viktoria Schwindsackl | hitziger Spieler: Leonardo Navarro^Δ
krankhafter Spieler: Santiago Sánchez | buckliger Spieler: Wolfram Igor Derntl
erfolgloser Spieler: Manuel Walser | 6 Spieler: Chorsoli (Chor der Wiener Staatsoper)

Orchester der Wiener Staatsoper | Komparserie der Wiener Staatsoper

Musikalische Studienleitung: Thomas Lausmann | Abendspielleitung: Alexander Edtbauer
Bühnenmusikdirigent: Eric Melear | Meastro Suggestitore: Mario Pasquariello
Assistent von Simone Young und Sprachcoach: Alexander Vitlin
Musikalische Einstudierung: Gábor Bartinai, Andreas Henning, Cécile Restier,
Anna Sushon | Regieassistent: Katharina Fritsch | Produktionsleitung: Michaela Stark
Technischer Direktor: Peter Kozak | Beleuchtung: Rudolf Fischer, Robert Eisenstein
Bühne: Michael Wilfinger, Benjamin Häusler | Video- und Tontechnik: Athanasios Rovakis
Kostümdirektorin: Vera Richter | Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner
Dekorationsbetreuung: Julia Krawczynski | Maske: Beate Krainer
Kostümassistent: Janina Müller-Höreth | Regiehospitant: Elina Amromina
Kostümhospitant: Luisa Schmidt, Dorothee Welleri

Dekorationsherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien
Leitung der Werkstätten: Paul Zündel; Barbara Pfeiler, Alexander Seidl, Benno Wand
Produktionsbetreuung Bühne: Johanna Unkel | Produktionsbetreuung Kostüme: Amelie Haas
Bühnenrechte: Boosey & Hawkes, London, vertreten durch: Thomas Sessler Verlags-GmbH, Wien, Musikverlag

^o Debüt an der Wiener Staatsoper

Alle Solistinnen und Solisten gaben ihr Rollendebüt an der Wiener Staatsoper.

^Δ Stipendiatin von NOVOMATIC | ^Δ Stipendiat der PORR AG

Premiere: 4. Oktober 2017

Reprisen: 7., 10., 14., 17., 20. Oktober 2017



Agneta Eichenholz als Lulu

LULU

OPER IN DREI AKTEN

Sponsor der Premiere


Musik: *Alban Berg*, 3. Akt komplettiert von *Friedrich Cerha*

Text: *Alban Berg* nach *Frank Wedekind*

Dirigent: Ingo Metzmacher | Regie: Willy Decker

szenische Einstudierung: Ruth Orthmann | Ausstattung: Wolfgang Gussmann

Kostümmitarbeit: Susana Mendoza

Lulu: Agneta Eichenholz[°] | Gräfin Geschwitz: Angela Denoke

Theatergarderobiere/Mutter: Donna Ellen | Gymnasiast/Groom: Ilseyar Khayrullova

Medizinalrat/Polizeikommissär: Konrad Huber | Maler/Neger: Jörg Schneider

Dr. Schön/Jack the Ripper: Bo Skovhus

Alwa, sein Sohn: Herbert Lippert/Charles Workman[#]

Schigolch, ein Greis: Franz Grundheber/Wolfgang Bankl^x

Tierbändiger/Athlet: Wolfgang Bankl/Almas Svilpa^x

Der Prinz/Kammerdiener/Marquis: Carlos Osuna

Theaterdirektor/Bankier: Alexandru Moisiuc | Fünfzehnjährige: Maria Nazarova

Kunstgewerblerin: Bongwi Nakani | Journalist: Manuel Walser

Diener: Ayk Martirosian

Orchester der Wiener Staatsoper | Bühnenorchester der Wiener Staatsoper

Komparserie der Wiener Staatsoper

Musikalische Studienleitung: Thomas Lausmann | Abendspielleitung: Alexander Edtbauer

Leitung der Bühnenmusik: Witolf Werner | Maestro Suggestore: Andreas Abegg

Musikalische Einstudierung: Jendrik Springer, Andreas Henning, Mats Knutsson

Regieassistent: Wolfgang Schilly | Produktionsleitung: Michaela Stark

Technischer Direktor: Peter Kozak | Beleuchtung: Rudolf Fischer, Robert Eisenstein

Bühne: Michael Wilfinger, Oliver Sturm | Video- und Tontechnik: Athanasios Rovakis

Kostümdirektorin: Vera Richter | Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner

Dekorationsbetreuung: Florentina Godula-Moser | Leitung Maske: Beate Krainer

Kostümassistent: Janina Müller-Höreth | Regiehospitant: Clemens Mayer

Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien

Leitung der Werkstätten: Paul Zündel; Barbara Pfeiler, Alexander Seidl, Benno Wand

Produktionsbetreuung Bühne: Silvia Platzek | Produktionsbetreuung Kostüme: Claudia Zegers

Bühnenrechte: Universal Edition AG, Wien

[°] Debüt an der Wiener Staatsoper

Alle Solistinnen und Solisten außer KS Wolfgang Bankl gaben ihr Rollendebüt an der Wiener Staatsoper.

Premiere: 3. Dezember 2017

Reprisen: 6., 9.^x, 12.[#], 15.[#] Dezember 2017

ARIODANTE

DRAMMA PER MUSICA IN DREI AKTEN

Erstaufführung an der Wiener Staatsoper

Musik: *Georg Friedrich Händel*

Text: *Antonio Salvi* nach *Ludovico Ariost*

Dirigent: William Christie° | Regie: David McVicar

Ausstattung: Vicki Mortimer | Licht: Paule Constable

Choreographie: Colm Seery | Chorleitung: Thomas Lang

Ariodante: Sarah Connolly° | Ginevra: Chen Reiss

Dalinda: Hila Fahima | Polinesso: Christophe Dumaux°

Lurcanio: Rainer Trost | Il Re di Scozia: Wilhelm Schwinghammer°

Odoardo: Benedikt Kobel

Les Arts Florissants° | Gustav Mahler Chor

Wiener Staatsballett | Komparserie der Wiener Staatsoper

Musikalische Studienleitung: Thomas Lausmann | Abendspielleitung: Niv Hoffman

Assistent von William Christie: Benoît Hartoin | Maestro Suggestore: Lucio Golino

Musikalische Einstudierung: Benoît Hartoin, Cécile Restier, Stephen Hopkins

Regieassistentz: Karin Voykowitsch, Sonja Mayer

Einstudierung der Fechtszenen: Lukas Gaudernak | Produktionsleitung: Michaela Stark

Technischer Direktor: Peter Kozak | Beleuchtung: Rudolf Fischer, Robert Eisenstein

Bühne: Michael Wilfinger, Benjamin Häusler

Video- und Tontechnik: Athanasios Rovakis | Kostümdirektorin: Vera Richter

Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner | Dekorationsbetreuung: Christina Feik

Leitung Maske: Beate Krainer | Bühnenbildassistentz: Matt Hellyer

Kostümassistentz: Lynette Mauro, Janina Müller-Höreth, Kerstin Klum

Regiehospitantz: Frederik Boni

Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien

Leitung der Werkstätten: Paul Zündel; Barbara Pfeiler, Benno Wand

Produktionsbetreuung Bühne: Johanna Unkel | Produktionsbetreuung Kostüme: Amelie Haas

Musikmaterial: Hallische-Händel-Ausgabe, Bärenreiter-Verlag Kassel · Basel · London · New York · Praha

° Debüt an der Wiener Staatsoper

Alle Solistinnen und Solisten gaben ihr Rollendebüt an der Wiener Staatsoper.

Premiere: 24. Februar 2018

Reprisen: 26. Februar, 1., 4., 8. März 2018



Dame Sarah Connolly als Ariodante



Alexandra Yangel als Julie, Wolfgang Koch als Georges Danton und Ensemble

DANTONS TOD

OPER IN ZWEI TEILEN

Musik: *Gottfried von Einem*

Text: *Boris Blacher* und *Gottfried von Einem* nach *Georg Büchner*

Diese Produktion wird ermöglicht
mit Unterstützung von

 GOTTFRIED
VON EINEM
MUSIK
PRIVAT
STIFTUNG

Dirigentin: Susanna Mälkki[°] | Regie und Licht: Josef Ernst Köpplinger

Bühne: Rainer Sinell | Kostüme: Alfred Mayerhofer

Choreographische Mitarbeit: Ricarda Regina Ludigkeit

Chorleitung: Martin Schebesta

Georges Danton: Wolfgang Koch | Camille Desmoulins: Herbert Lippert

Hérault de Séchelles: Jörg Schneider/Leonardo Navarro^x

Robespierre: Thomas Ebenstein | Saint-Just: Ayk Martirosian

Herrmann: Clemens Unterreiner | Simon: Wolfgang Bankl

Ein junger Mensch/Erster Henker: Wolfram Igor Derntl | Zweiter Henker: Marcus Pelz

Julie: Alexandra Yangel[^] | Lucile: Olga Bezsmertna/Caroline Wenborne^x

Eine Dame: Ildikó Raimondi | Ein Weib: Lydia Rathkolb

Orchester der Wiener Staatsoper | Chor der Wiener Staatsoper

Bühnenorchester der Wiener Staatsoper | Komparserie der Wiener Staatsoper

Musikalische Studienleitung: Mats Knutsson | Abendspielleitung: Katharina Fritsch

Leitung der Bühnenmusik: Stephen Hopkins | Meastro Suggestore: Andreas Abegg

Musikalische Einstudierung: Mats Knutsson, Andreas Henning

Regieassistent: Elisabeth Fischer, Wolfgang Schilly, Maximilian Berling

Produktionsleitung: Michaela Stark | Technischer Direktor: Peter Kozak

Beleuchtung: Rudolf Fischer, Robert Eisenstein | Bühne: Michael Wilfinger, Oliver Sturm

Video- und Tontechnik: Athanasios Rovakis | Kostümdirektorin: Vera Richter

Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner

Dekorationsbetreuung: Eva Gumpenberger, Florentina Godula-Moser

Leitung Maske: Beate Krainer | Kostümassistent: Janina Müller-Höreth

Regiehospitant: Raphael Rey

Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien

Leitung der Werkstätten: Paul Zündel; Barbara Pfeiler, Benno Wand

Produktionsbetreuung Bühne: Silvia Platzek

Produktionsbetreuung Kostüme: Stephanie Thun-Hohenstein

Bühnenrechte: Universal Edition AG, Wien

[°] Debüt an der Wiener Staatsoper | [^] Stipendiatin von NOVOMATIC

Alle Solistinnen und Solisten gaben ihr Rollendebüt an der Wiener Staatsoper.

Premiere: 24. März 2018

Reprisen: 27., 31. März, 3., 6., 9. April 2018



KS Elina Garanča als Dalila und KS Roberto Alagna als Samson

SAMSON ET DALILA

OPER IN DREI AKTEN UND VIER BILDERN

Musik: *Camille Saint-Saëns*

Text: *Ferdinand Lemaire* nach *Voltaire*

Diese Produktion wird ermöglicht
mit Unterstützung von



Dirigent: Marco Armiliato | Regie: Alexandra Liedtke
Bühne: Raimund Orfeo Voigt | Kostüme: Su Bühler
Licht: Gerrit Jurda | Choreographie: Lukas Gaudernak
Chorleitung: Thomas Lang

Dalila: Elina Garanča | Samson: Roberto Alagna
Oberpriester des Dagon: Carlos Álvarez | Abimélech: Sorin Coliban
Ein alter Hebräer: Dan Paul Dumitrescu | Kriegsbote der Philister: Leonardo Navarro
Erster Philister: Jörg Schneider | Zweiter Philister: Marcus Pelz

Orchester der Wiener Staatsoper
Chor der Wiener Staatsoper
Wiener Staatsballett
Ballettakademie der Wiener Staatsoper
Komparserie der Wiener Staatsoper

Musikalische Studienleitung: Thomas Lausmann
Abendspielleitung: Katharina Fritsch | Maestro Suggestore: Lucio Golino
Musikalische Einstudierung: Cécile Restier, Gábor Bartina, Kristin Okerlund
Regieassistent: Niv Hoffman | Produktionsleitung: Michaela Stark
Technischer Direktor: Peter Kozak | Beleuchtung: Rudolf Fischer, Robert Eisenstein
Bühne: Michael Wilfinger, Benjamin Häusler
Video- und Tontechnik: Athanasios Rovakis
Kostümdirektorin: Vera Richter | Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner
Dekorationsbetreuung: Christina Feik | Leitung Maske: Beate Krainer
Kostümassistent: Janina Müller-Höreth | Regiehospitant: Luisa Riberi, Alina Schwitter

Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien
Leitung der Werkstätten: Paul Zündel; Barbara Pfeiler, Benno Wand
Produktionsbetreuung Bühne: Johanna Unkel | Produktionsbetreuung Kostüme: Amelie Haas

Alle Solistinnen und Solisten gaben ihr Rollendebüt an der Wiener Staatsoper.

Premiere: 12. Mai 2018

Reprisen: 15., 18., 21., 25., 28. Mai 2018



Andreas Schager als Max und KS Hans Peter Kammerer als Samiel

DER FREISCHÜTZ

ROMANTISCHE OPER IN DREI AUFZÜGEN

Sponsor der Premiere


Musik: *Carl Maria von Weber*

Text: *Johann Friedrich Kind*

Dirigent: Tomáš Netopil | Regie: Christian Rätz

Ausstattung: Gary McCann | Licht: Thomas Hase | Video: Nina Dunn

Choreographie: Vesna Orlic | Chorleitung: Thomas Lang

Ottokar: Adrian Eröd | Cuno: Clemens Unterreiner

Agathe: Camilla Nylund | Ännchen: Daniela Fally/Ileana Tonca[×]/Evelin Novak^{°^}

Caspar: Alan Held | Max: Andreas Schager

Ein Eremit: Albert Dohmen | Kilian: Gabriel Bermúdez

Vier Brautjungfern: Anna Lach, Daliborka Miteva/Irena Krsteska^{°^*},

Dymfna Meijts^{°*}/Viktoria Schwindsackl, Younghee Ko/Laura Jean Elligsen[^]

Samiel: Hans Peter Kammerer

Orchester der Wiener Staatsoper

Chor der Wiener Staatsoper

Bühnenorchester der Wiener Staatsoper

Komparserie der Wiener Staatsoper

Musikalische Studienleitung: Thomas Lausmann

Abendspielleitung: Alexander Edtbauer

Leitung der Bühnenmusik: Witolf Werner | Maestro Suggestore: Mario Perktold

Musikalische Einstudierung: Jendrik Springer, Andreas Henning, Eric Melear

Regieassistent: Birgit Kajtna, Elisabeth Fischer | Produktionsleitung: Michaela Stark

Technischer Direktor: Peter Kozak | Beleuchtung: Rudolf Fischer, Robert Eisenstein

Bühne: Michael Wilfinger, Oliver Sturm | Video- und Tontechnik: Athanasios Rovakis

Dekorationsbetreuung: Christina Feik, Florentina Godula-Moser

Kostümdirektorin: Vera Richter | Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner

Leitung Maske: Beate Krainer | Kostümassistent: Janina Müller-Höreth

Regiehospitant: Clemens Mayer

Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien

Leitung der Werkstätten: Paul Zündel; Barbara Pfeiler, Benno Wand

Produktionsbetreuung Bühne: Silvia Platzek

Produktionsbetreuung Kostüme: Stephanie Thun-Hohenstein

[°] Debüt an der Wiener Staatsoper

Alle Solistinnen und Solisten gaben ihr Rollendebüt an der Wiener Staatsoper.

Premiere: 11. Juni 2018

Reprisen: 14., 17., 20.[°], 25.[°], 28.[^] Juni 2018

REPERTOIRE OPER

ADRIANA LECOUVREUR | *Francesco Cilea*
9., 12., 15., 18. November 2017

AIDA | *Giuseppe Verdi*
25., 28. April, 1. Mai 2018

ANDREA CHÉNIER | *Umberto Giordano*
23., 26., 29. April, 2. Mai 2018

ARABELLA | *Richard Strauss*
14., 18., 21. Dezember 2017

ARIADNE AUF NAXOS | *Richard Strauss*
23., 26., 29. November 2017

UN BALLO IN MASCHERA | *Giuseppe Verdi*
5., 8., 11. November 2017

IL BARBIERE DI SIVIGLIA | *Gioachino Rossini*
6. September 2017, 4., 11. Februar, 30. April, 4., 7. Mai 2018

LA BOHÈME | *Giacomo Puccini*
30. September, 3., 6. Oktober 2017, 14., 17., 20. März 2018

CAPRICCIO | *Richard Strauss*
17., 20., 24., 27. Mai 2018

CARMEN | *Georges Bizet*
23., 26., 29. Jänner 2018

LA CENERENTOLA | *Gioachino Rossini*
16., 19., 22. Februar 2018

CHOWANSCHTSCHINA | *Modest Petrowitsch Mussorgski*
8., 11., 14., 17. September 2017

DAPHNE | *Richard Strauss*
1., 4., 7. Dezember 2017

DON GIOVANNI | *Wolfgang Amadeus Mozart*
5., 8., 11., 13. Oktober 2017, 14., 17., 20. Jänner 2018

ELEKTRA | *Richard Strauss*
5., 8., 11. Dezember 2017

L'ELISIR D'AMORE | *Gaetano Donizetti*
24. Oktober, 17., 20. November 2017, 3., 5., 10. Februar, 8., 11. Mai 2018

EUGEN ONEGIN | *Peter I. Tschaikowski*
25., 28. Februar, 3. März 2018

FALSTAFF | *Giuseppe Verdi*
21., 24., 27., 30. Juni 2018

FAUST | *Charles Gounod*
25., 28. Jänner, 2. Februar 2018

FIDELIO | *Ludwig van Beethoven*
21., 24., 27. April 2018

LA FILLE DU RÉGIMENT | *Gaetano Donizetti*
11., 13., 16., 19. Jänner 2018

DIE FLEDERMAUS | *Johann Strauß*
31. Dezember 2017, 1., 3., 5. Jänner 2018

HÄNSEL UND GRETEL | *Engelbert Humperdinck*
26., 30. Dezember 2017, 2. Jänner 2018

L'ITALIANA IN ALGERI | *Gioachino Rossini*
26., 29. Oktober, 2. November 2017

KÁTJA KABANOVÁ | *Leoš Janáček*
1., 4., 7. November 2017

LOHENGRIN | *Richard Wagner*
15., 18., 22., 26. Juni 2018

MACBETH | *Giuseppe Verdi*
27. Februar, 2., 5. März 2018

MADAMA BUTTERFLY | *Giacomo Puccini*
21., 24. November 2017, 19., 25., 28. März 2018

LE NOZZE DI FIGARO | *Wolfgang Amadeus Mozart*

5., 9., 12., 15. September 2017, 12., 15., 18. Februar 2018

OTELLO | *Giuseppe Verdi*

12., 15., 18., 22. März 2018

PARSIFAL | *Richard Wagner*

29. März, 1., 5. April 2018

DON PASQUALE | *Gaetano Donizetti*

27., 30. November, 2. Dezember 2017, 9., 14., 16., 19. Mai 2018

PELLÉAS ET MÉLISANDE | *Claude Debussy*

12., 15., 18., 21. Oktober 2017

I PURITANI | *Vincenzo Bellini*

4., 7., 10. Jänner 2018

RIGOLETTO | *Giuseppe Verdi*

31. Mai, 3., 7., 10. Juni 2018

DER RING DES NIBELUNGEN | *Richard Wagner*

DAS RHEINGOLD

4. April 2018

DIE WALKÜRE

8., 22. April 2018

SIEGFRIED

11. April 2018

GÖTTERDÄMMERUNG

15. April 2018

DER ROSENKAVALIER | *Richard Strauss*

10., 13., 16., 19. Dezember 2017

RUSALKA | *Antonín Dvořák*

19., 22., 25., 28. Oktober 2017

SALOME | *Richard Strauss*

16., 18., 21. September, 16., 19., 22., 25. November 2017

SIMON BOCCANEGRA | *Giuseppe Verdi*

6., 10., 13. Mai 2018

TOSCA | *Giacomo Puccini*

23., 27., 30. Oktober 2017, 8., 12. Jänner, 13., 16., 19. Juni 2018

LA TRAVIATA | *Giuseppe Verdi*

24., 27., 29. September, 2. Oktober 2017, 26., 29. Mai, 1. Juni 2018

IL TROVATORE | *Giuseppe Verdi*

4., 7., 10., 13. September 2017

TURANDOT | *Giacomo Puccini*

10., 13., 17., 20. April 2018

DIE ZAUBERFLÖTE | *Wolfgang Amadeus Mozart*

22., 25., 27., 29. Dezember 2017

MACMILLAN | MCGREGOR | ASHTON

CONCERTO | EDEN|EDEN | MARGUERITE AND ARMAND

Dirigent: Valery Ovsyanikov

CONCERTO

Choreographie: *Kenneth MacMillan*

Musik: *Dmitri Schostakowitsch*, Klavierkonzert Nr. 2, F-Dur, op. 102

Kostüme und Bühne: Deborah MacMillan | Licht: John B. Read

Einstudierung: Julie Lincoln

Klavier: Igor Zaprawdin

I. Satz

Nikisha Fogo – Denys Cherevychko

Elena Bottaro, Anita Manolova, Céline Janou Weder;

Richard Szabó, Dumitru Tăran, Andrey Teterin

Sveva Gargiulo, Oxana Kiyanenko, Zsófia Laczkó,

Suzan Opperman, Xi Qu, Alaia Rogers-Maman

II. Satz

Nina Poláková – Roman Lazik

Elena Bottaro, Anita Manolova, Céline Janou Weder;

Richard Szabó, Dumitru Tăran, Andrey Teterin

III. Satz

Alice Firenze

Abigail Baker, Natalya Butchko, Vanessza Csonka, Fiona McGee, Katharina Miffek,
Carolina Sangalli, Isabella Lucia Severi, Anna Shepelyeva, Iulia Tcaciuc, Madison Young;
Leonardo Basílio, Marian Furnica, Trevor Hayden, Scott McKenzie, Tristan Ridel,
Alexandru Tcacenco, Arne Vandervelde, Géraud Wielick

EDEN | EDEN

Choreographie und Bühne: *Wayne McGregor*

Musik: *Steve Reich*, *Dolly* aus *Three Tales*

Kostüme: Ursula Bombshell | Licht: Charles Balfour | Assistenz Licht: Katie Pitt

Film: Ravi Deepres | Assistenz Film (Visuelle Effekte): Luke Unsworth

Einstudierung: Antoine Vereecken

Nikisha Fogo, Rebecca Horner, Natascha Mair, Madison Young;

Denys Cherevychko, Francesco Costa, Masayu Kimoto, Tristan Ridel, Zsolt Török



Nina Poláková und Roman Lazik in *Concerto*

MARGUERITE AND ARMAND

Choreographie: *Frederick Ashton*

Musik: *Franz Liszt*, Klaviersonate h-Moll, arr. Dudley Simpson

Bühne und Kostüme: Cecil Beaton | Licht: John B. Read | Fotos: Ashley Taylor

Umsetzung Bühne: Doug Nicholson | Einstudierung: Grant Coyle

Klavier: Shino Takizawa

Marguerite: Liudmila Konovalova | Armand: Jakob Feyferlik

Sein Vater: Vladimir Shishov | Ein Herzog: Alexis Forabosco

Zofe: Franziska Wallner-Hollinek | Double von Marguerite: Joana Reinprecht ^

Verehrer von Marguerite: Marat Davletshin, Marcin Dempc, Andrés García Torres, András Lukács, Scott McKenzie, Igor Milos, Gabor Oberegger, Jaimy van Overeem

Lakaien: Theo Bourg ^, Sergiy Golovin ^, Lan Dan Kerstanj ^, Hanno Opperman ^, Marco di Salvo ^, Lorenzo di Stasio ^

Wiener Staatsballett | ^ Ballettakademie der Wiener Staatsoper

Orchester der Wiener Staatsoper

Probenleitung: *Concerto*: Jean Christophe Lesage, Albert Mirzoyan

EDEN|EDEN: Jean Christophe Lesage, András Lukács

Marguerite and Armand: Chantal Lefèvre, Lukas Gaudernak

Korrepetitoren: Laurene Lisovich, Shino Takizawa, Jiří Novák, Igor Zapravdin

Produktionsleitung: Lukas Gaudernak

Technischer Direktor: Peter Kozak | Beleuchtung: Rudolf Fischer, Robert Eisenstein

Bühne: Michael Wilfinger, Cindy Böhm | Ton- und Videotechnik: Athanasios Rovakis

Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner

Dekorationsbetreuung: Julia Krawczynski

Leitung Maske: Beate Krainer | Kostümbetreuung: Karin Proißl

Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien

Leitung der Werkstätten: Paul Zündel, Barbara Pfeiler, Alexander Seidl, Benno Wand

Produktionsbetreuung Bühne: Johanna Unkel | Produktionsbetreuung Kostüme: Alice Pocock

Bühnenrechte: *Concerto*: Universal Edition AG, Wien; EDEN|EDEN: Boosey & Hawkes, London; vertreten durch Thomas Sessler Verlags-GmbH, Wien, Musikverlag. *Dolly* ist der dreiaktigen Video-Oper *Three Tales* von Steve Reich und Beryl Korot entnommen, wobei die Videokomponente von Frau Korot stammt. Von *Nonesuch Records* wurde eine DVD/CD-Ausgabe herausgegeben. Die Videokomponente, die von Wayne McGregor in dieses Ballett aufgenommen wurde, stammt nicht aus *Three Tales*.

Die Musikeinspielung zu EDEN|EDEN erfolgt vom Tonträger: *Nonesuch Records*, Nr. 7559-79835-2, 2003; Steve Reich Ensemble, Synergy Vocals, Bradley Lubman conductor.

Musikmaterial: *Marguerite and Armand*: Royal Opera House Covent Garden Foundation

Premiere: 31. Oktober 2017

Reprisen: 3., 6., 10. November 2017, 8., 9., 12. Juni 2018



Denys Cherevycho und Nikisha Fogo in EDEN|EDEN

PEER GYNT

BALLETT IN ZWEI AKTEN

Choreographie und Libretto: *Edward Clug*

Musik: *Edvard Grieg*, Streichquartett Nr. 1, op. 27: I. Un poco andante – Allegro molto ed agitato (Ausschnitt); *Peer Gynt*, op. 23: *Im Hochzeitsbof, Halling, Springar*; Streichquartett Nr. 1, op. 27: III. Intermezzo – Allegro molto marcato (Ausschnitt), I. Un poco andante – Allegro molto ed agitato (Ausschnitt); *Peer Gynt*, op. 23: *Der Brautraub, Ingrid's Klage, Peer Gynt und die Grüngelkeidete, In der Halle des Bergkönigs, Tanz der Bergkönigstochter, Peer Gynt von Trollen gejagt*; Konzert für Klavier und Orchester a-Moll, op. 16: II. Adagio; *Peer Gynt*, op. 23: *Åses Tod*; *Peer Gynt*, op. 23: *Morgenstimmung, Anitras Tanz*; *Lyrische Stücke*, Heft V op. 54: I. *Hirtenknabe*; Konzert für Klavier und Orchester a-Moll, op. 16: III. Allegro moderato molto e marcato; *Aus Holbergs Zeit. Suite im alten Style für Streichorchester* op. 40: IV. Air, Andante religioso; *Norwegische Tänze*, op. 35: I. Allegro marcato; *Peer Gynt*, op. 23: *Der Brautraub, Ingrid's Klage* (Ausschnitt); *Lyrische Stücke*, Heft IV op. 47: III. *Melodie*

Bühnenbild: Marko Japelj | Kostüme: Leo Kulaš | Licht: Tomaz Premzl

Einstudierung: Edward Clug, Miloš Isailović

Dirigent: Simon Hewett

Klavier: Shino Takizawa

Peer Gynt: Jakob Feyferlik

Solveig: Alice Firenze

Der Tod: Andrey Kaydanovskiy

Ein Hirsch: Zsolt Török

Åse, Peer Gynts Mutter: Franziska Wallner-Hollinek

Ingrid, die Braut: Ioanna Avraam

Die Frau in Grün: Rebecca Horner

Klein Helga, Solveigs Schwester: Isabella Lucia Severi

Aslak, ein Schmied: Vladimir Shishov

Mads Moen, der Bräutigam: Igor Milos

Anitra, Tochter eines Beduinen-Häuptlings: Nikisha Fogo

Begriffenfeldt, ein Arzt: András Lukács

Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner: Emilia Baranowicz, Fiona McGee,

Anna Shepelyeva, Céline Janou Weder, Madison Young;

Marcin Dempc, Richard Szabó, Andrey Teterin, Arne Vandervelde, Géraud Wielick

Drei Sennerinnen: Zsófia Laczkó, Katharina Miffek, Iulia Tciaciuc

Anführer der Trolle: Kamil Pavelka



Jakob Feyferlik als Peer Gynt und Alice Firenze als Solveig

Trolle: Elena Bottaro, Marie Breuilles, Natalya Butchko, Sveva Gargiulo, Oxana Kiyanenko, Fiona McGee, Suzan Opperman, Alaia Rogers-Maman; Marian Furnica, Trevor Hayden, Scott McKenzie, Gabor Oberegger, Tristan Ridel, Richard Szabó, Dumitru Taran, Jaimy van Overeem

Marokkanerinnen und Marokkaner: Fiona McGee, Suzan Opperman, Anna Shepelyeva, Rikako Shibamoto, Céline Janou Weder, Madison Young; Nicola Barbarossa, Marian Furnica, Trevor Hayden, Gabor Oberegger, Kamil Pavelka, Arne Vandervelde, Jaimy van Overeem

Vier Verrückte: Rebecca Horner, Fiona McGee; Leonardo Basílio, Richard Szabó

Verrückte: Isabella Lucia Severi, Emilia Baranowicz, Elena Bottaro, Marie Breuilles, Vanessza Csonka, Oxana Kiyanenko, Suzan Opperman, Rikako Shibamoto, Céline Janou Weder, Madison Young;

Zsolt Török, Kamil Pavelka, Marcin Dempc, Alexis Forabosco, Marian Furnica, Scott McKenzie, Tristan Ridel, Alexandru Tcacenco, Andrey Teterin, Arne Vandervelde, Jaimy van Overeem, Géraud Wielick

Wiener Staatsballett

Chorakademie und Extrachor der Wiener Staatsoper
Orchester der Wiener Staatsoper

Probenleitung: Alice Necsea, Jean Christophe Lesage

Korrepetitoren: Laurene Lisovich, Jiří Novák

Produktionsleitung: Lukas Gaudernak

Einstudierung des Chores: Stefano Ragusini

Technischer Direktor: Peter Kozak

Beleuchtung: Rudolf Fischer, Robert Eisenstein

Bühne: Michael Wilfinger, Cindy Böhm

Tontechnik: Athanasios Rovakis

Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner

Dekorationsbetreuung: Julia Krawczynski

Maske: Beate Krainer

Kostümbetreuung: Karin Proißl

Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien

Leitung der Werkstätten: Paul Zündel; Barbara Pfeiler, Alexander Seidl, Benno Wand

Produktionsbetreuung Bühne: Silvia Platzek | Produktionsbetreuung Kostüme: Alice Pocock

Premiere: 21. Jänner 2018

Reprisen: 22., 24., 27., 30. Jänner, 1. Februar 2018



Zsolt Török als Hirsch

NUREJEW GALA 2018

Künstlerische Leitung: Manuel Legris

Dirigent: Kevin Rhodes

TEIL I

VALSE FANTASIE

Choreographie: *George Balanchine*

Musik: *Michail Glinka*

Probenleitung: Albert Mirzoyan

Natascha Mair* – Jakob Feyferlik*

Elena Bottaro*, Adele Fiocchi*, Sveva Gargiulo*, Madison Young*

OPUS 25

Choreographie, Konzept und Licht: *Eno Peci*

Musik: *Frédéric Chopin*, Étude op. 25/7

Probenleitung: Jean Christophe Lesage | Klavier: Igor Zaprawdin

Maria Yakovleva*, Eno Peci*

LE PAVILLON D'ARMIDE | *Ausschnitt*

Choreographie, Bühnenbild und Kostüme: *John Neumeier*

Musik: *Nikolai Tscherepnin* | Probenleitung: Albert Mirzoyan

Masayu Kimoto

CONCERTO | *Ausschnitt*

Choreographie: *Kenneth MacMillan*

Musik: *Dmitri Schostakowitsch*, Klavierkonzert Nr. 2, F-Dur, op.102, Andante

Kostüme und Bühne: Deborah MacMillan | Licht: John B. Read

Probenleitung: Jean Christophe Lesage | Klavier: Igor Zaprawdin

Nina Poláková – Roman Lazik

Elena Bottaro, Anita Manolova, Rikako Shibamoto;

Richard Szabó, Dumitru Taran, Andrey Teterin

SATANELLA | *Ausschnitt*

Choreographie: *Marius Petipa* | Musik: *Cesare Pugni*

Einstudierung: Manuel Legris | Probenleitung: Alice Necseá

Kiyoka Hashimoto*, Mihail Sosnovski*



Isabelle Guérin und Manuel Legris in *Le Rendez-Vous*

GISELLE ROUGE | *Ausschnitt*

Choreographie: *Boris Eifman*

Musik: *Peter Iljitsch Tschaikowski: Manfred Sinfonie in vier Bildern nach dem dramatischen Gedicht von Byron*, op. 58, IV. Satz

Kostüme: Wiacheslaw Okunev | Probenleitung: Jean Christophe Lesage

Ketevan Papava*, Eno Peci*

THE TAMING OF THE SHREW | *Ausschnitt*

Choreographie: *Jean-Christophe Maillot*

Musik: *Dmitri Schostakowitsch, The Gadfly Suite* op. 97a,

Nr. 7 Introduction (Prelude)

Kostüme: Augustin Maillot

Olga Smirnova*, Semyon Chudin*

RAYMONDA | *Ausschnitt*

Choreographie: *Rudolf Nurejew* nach *Marius Petipa*

Musik: *Alexander Glasunow*

Einstudierung: Manuel Legris | Probenleitung: Chantal Lefèvre, Alice Necsea, Lukas Gaudernak, Jean Christophe Lesage, Albert Mirzoyan

Raymonda, Gräfin de Doris: Maria Yakovleva

Gräfin Sibylle, Tante der Raymonda: Alena Klochova

Clémence, Raymondas Freundin: Eszter Ledán*

Henriette, Raymondas Freundin: Elena Bottaro

Andreas II., König von Ungarn: Zsolt Török

Bernard de Ventadour, Provençalischer Troubadour: Scott McKenzie

Béranger, Aquitanischer Troubadour: Richard Szabó

Hofdamen: Emilia Baranowicz*, Marie Breuilles, Vanessza Csonka, Oxana Kiyanenko, Joana Reinprecht, Flavia Soares, Franziska Wallner-Hollinek, Beata Wiedner

Krieger: Marat Davletshin, Andrés Garcia Torres*, Sergiy Golovin^, András Lukács, Igor Milos, Gabor Oberegger, Hanno Opperman^, Jaimy van Overeem

Erster Walzer: Sveva Gargiulo, Fiona McGee, Suzan Opperman, Alaia Rogers-Maman; Marcin Dempc, Dumitru Taran, Alexandru Tcacenco, Andrey Teterin

Natalya Butchko, Katharina Miffek, Xi Qu, Isabella Lucia Severi, Rikako Shibamoto, Iulia Tcaciuc, Chiara Uderzo*, Céline Janou Weder;

Nicola Barbarossa, Leonardo Basilio, Francesco Costa, Marian Furnica,

Trevor Hayden, Kamil Pavelka, Tristan Ridel, Arne Vandervelde

TEIL II

MARGUERITE AND ARMAND

Choreographie: *Frederick Ashton*

Musik: *Franz Liszt*, Klaviersonate h-Moll, arr. Dudley Simpson

Bühne und Kostüme: Cecil Beaton | Umsetzung Bühne: Doug Nicholson

Probenleitung: Chantal Lefèvre, Lukas Gaudernak | Klavier: Shino Takizawa

Marguerite: Marianela Nuñez*

Armand: Vadim Muntagirov*

Sein Vater: Roman Lazik*

Ein Herzog: Gabor Oberegger*

Zofe: Franziska Wallner-Hollinek

Double von Marguerite: Joana Reinprecht

Verehrer von Marguerite: Marat Davletshin, Marcin Dempc, Andrés Garcia Torres,

András Lukács, Scott McKenzie, Igor Milos, Kamil Pavelka*, Jaimy van Overeem

Lakaen: Theo Bourg^, Sergiy Golovin^, Lan Dan Kerstani^, Hanno Opperman^,

Marco di Salvo^, Lorenzo di Stasio^

TEIL III

MOVEMENTS TO STRAVINSKY | *Ausschnitt*

Choreographie, Bühne, Kostüme und Licht: *András Lukács*

Musik: *Igor Strawinski, Pulcinella Suite* (revised version 1949): Serenata;

Les Cinq Doigts: Larghetto; *Apollon musagète*: Apothéose

Probenleitung: András Lukács | Klavier: Jiří Novák

Ioanna Avraam*, Alice Firenze*, Sveva Gargiulo*, Fiona McGee*;

Masayu Kimoto*, James Stephens*, Richard Szabó*, Arne Vandervelde*,

Géraud Wielick*

LE CORSAIRE | *Ausschnitt*

Choreographie: *Manuel Legris* nach *Marius Petipa* u.a.

Musik: *Léo Delibes*

Kostüme: Luisa Spinatelli | Probenleitung: Manuel Legris

Liudmila Konovalova, Robert Gabdullin

PEER GYNT | *Ausschnitt*

Choreographie, Libretto und Licht: *Edward Clug*
Musik: *Edvard Grieg*, Klavierkonzert a-Moll, op. 16, Adagio
Kostüme: Leo Kulaš | Probenleitung: Jean Christophe Lesage
Klavier: Laurene Lisovich

Nina Poláková, Davide Dato*

OPUS 100 – FOR MAURICE

Choreographie: *John Neumeier*
Musik: *Simon & Garfunkel*, *Old Friends* und *Bridge over Troubled Water*
Text: Eugène Ionesco, *Die Stühle* (Ausschnitt)

Alexandre Riabko°, Ivan Urban°

JEWELS | *Ausschnitt: Diamonds Pas de deux*

Choreographie: *George Balanchine*
Musik: *Peter Iljitsch Tschaikowski*, Sinfonie Nr. 3 D-Dur op. 29,
„Polnische“ (Ausschnitt)
Kostüme: Elena Zaytseva

Olga Smirnova*, Semyon Chudin*

LE RENDEZ-VOUS | *Ausschnitt*

Choreographie: *Roland Petit* | Choreographische Rekonstruktion: *Luigi Bonino*
Musik: *Joseph Kosma* | Kostüme: Mayo

Isabelle Guérin*, Manuel Legris*

NUREYEV CELEBRATION

Ausschnitte aus Raymonda

Choreographie: *Rudolf Nurejew* nach *Marius Petipa*
Musik: *Alexander Glasunow*
Choreographisches Arrangement und Einstudierung: Manuel Legris
Probenleitung: Chantal Lefèvre, Alice Necsea, Lukas Gaudernak,
Jean Christophe Lesage, Albert Mirzoyan

I. Akt, Adagio

Raymonda, Gräfin de Doris: Olga Esina

Ritter Jean de Brienne, Raymondas Verlobter: Jakob Feyferlik

III. Akt

Henriette, Raymondas Freundin: Natascha Mair
Vier Kavaliers: Scott McKenzie, Tristan Ridel, Dumitru Taran, Arne Vandervelde
Clémence, Raymondas Freundin: Adele Fiocchi
Zwei Damen: Anita Manolova, Rikako Shibamoto

II. Akt

Abderachman, Sarazenischer Fürst: Mihail Sosnovski
Sarazenen-Duo: Sveva Gargiulo, Francesco Costa
Raymonda, Gräfin de Doris: Olga Esina

Ausschnitte aus Schwanensee

Choreographie: *Rudolf Nurejew* nach *Marius Petipa* und *Lew Iwanow*
Musik: *Peter Iljitsch Tschaikowski*
Choreographisches Arrangement und Einstudierung: Manuel Legris
Probenleitung: Chantal Lefèvre, Alice Necsea, Lukas Gaudernak,
Jean Christophe Lesage, Albert Mirzoyan

I. Akt

Prinz Siegfried (Coda): Leonardo Basilio
Die Gefährtinnen und Gefährten des Prinzen (Coda): Ioanna Avraam, Alice Firenze,
Scott McKenzie, Richard Szabó
Prinz Siegfried (Variation): Masayu Kimoto

III. Akt

Die spanischen Tänzer: Gala Jovanovic, Oxana Kiyanenko, Alexandru Tcacenco,
Andrey Teterin
Die ungarischen Tänzer: Nikisha Fogo – Géraud Wielick;
Marie Breuilles, Vanessza Csonka, Zsófia Laczkó, Katharina Miffek, Alaia Rogers-Maman,
Flavia Soares, Iulia Tcaciuc, Oksana Timoshenko;
Nicola Barbarossa, Marian Furnica, Andrés Garcia Torres, Trevor Hayden, Igor Milos,
Kamil Pavelka, Zsolt Török, Jaimy van Overem

Pas de deux (Coda):

Odile: Liudmila Konovalova

Prinz Siegfried: Masayu Kimoto

Wiener Staatsballett | ^ Studierende der Ballettakademie der Wiener Staatsoper
Orchester der Wiener Staatsoper

Opus 100 – For Maurice wurde vom Tonträger gespielt.

Mit Ausnahme von *Le Pavillon d'Armide*, *Concerto*, *Raymonda*, *Marguerite and Armand*, *Le Corsaire*
und *Peer Gynt* erfuhren alle gezeigten Werke ihre Erstaufführung an der Wiener Staatsoper.

Gesamtleitung der Proben: Manuel Legris
 Probenleitung: Chantal Lefèvre, Alice Necsea, Jean Christophe Lesage,
 Albert Mirzoyan
 Korrepetitoren: Laurene Lisovich, Shino Takizawa, Jiří Novák, Igor Zapravdin
 Produktionsleitung: Lukas Gaudernak
 Videoproduktion: Balázs Delbó
 Technischer Direktor: Peter Kozak
 Beleuchtung: Rudolf Fischer, Robert Eisenstein
 Bühne: Michael Wilfinger, Cindy Böhm
 Video- und Tontechnik: Athanasios Rovakis
 Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner
 Dekorationsbetreuung: Christina Feik
 Leitung Maske: Beate Krainer
 Kostümbetreuung: Karin Proißl

Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien
 Leitung der Werkstätten: Paul Zündel; Barbara Pfeiler, Benno Wand
 Produktionsbetreuung Bühne: Johanna Unkel | Produktionsbetreuung Kostüme: Alice Pocock

Bühnenrechte: *Concerto*: Universal Edition AG, Wien
Movements to Stravinsky: Pulcinella Suite und *Apollon musagète*:
 BOOSEY & HAWKES, London in Österreich vertreten durch: Thomas Sessler Verlags-GmbH, Wien;
Les Cinq Doigts: Chester Music/Edition Wilhelm Hansen vertreten durch Bosworth Music GmbH/The
 Music Sales Group
Le Rendez-vous: G. Ricordi & Co., Bühnen- und Musikverlag G.m.b.H., Berlin
Valse Fantaisie und *Jewels* (Ausschnitt: *Diamonds Pas de deux*): The performances of *Valse Fantaisie*
 and *Jewels* (Ausschnitt: *Diamonds Pas de deux*), both Balanchine ® Ballets, are presented by arrange-
 ment with The George Balanchine Trust ® and have been produced in accordance with Balanchine
 Style ® and Balanchine Technique ® Service standards established and provided by the Trust.
 Choreography by George Balanchine © The George Balanchine Trust
 Musikmaterial: *Valse Fantaisie*: Breitkopf & Härtel Buch- und Musikverlag
Le Pavillon d'Armide und *Raymonda*: Universal Edition AG, Wien, für Schott Music, Mainz
The Taming of the Shrew: Dmitri Schostakowitsch: *The Gadfly Suite* op. 97a, mit Genehmigung der
 Universal Edition AG, Wien
Marguerite and Armand: Royal Opera House Covent Garden Foundation
Schwanensee: Alkor-Edition Kassel GmbH
Raymonda und *Le Rendez-vous*: Dank an Opéra national de Paris, Direktion Stéphane Lissner, für den
 Verleih der Kostüme

* Rollendebüt an der Wiener Staatsoper
 ° Debüt an der Wiener Staatsoper

Freitag, 29. Juni 2018



Mihail Sosnovski und Kiyoka Hashimoto in *Satanella* (Ausschnitt)

REPERTOIRE BALLETT

GISELLE | *Elena Tschernischova* nach *Jean Coralli, Jules Perrot*,
Marius Petipa – *Adolphe Adam*

22., 23., 24., 26., 28. September, 1., 9. Oktober 2017,
30. Mai, 2., 4., 6. Juni 2018

VERKLUNGENE FESTE | JOSEPHS LEGENDE

John Neumeier – *Richard Strauss*

17. (nachmittags und abends), 20. Dezember 2017

DER NUSSKNACKER | *Rudolf Nurejew* – *Peter Iljitsch Tschaikowski*

23., 28. Dezember 2017, 6. (nachmittags und abends), 9. Jänner 2018

BALANCHINE | LIANG | PROIETTO

SYMPHONIE IN C | *George Balanchine* – *Georges Bizet*

MURMURATION | *Edwaard Liang* – *Ezio Bosso*

BLANC | *Daniel Proietto* – *Mikael Karlsson, Frederic Chopin*

13., 17., 20., 21., 23. Februar 2018

RAYMONDA | *Rudolf Nurejew* nach *Marius Petipa* – *Alexander Glasunow*

9., 10., 11., 13. März, 2., 7., 12., 14. April 2018

BALANCHINE | NEUMEIER | ROBBINS

STRAVINSKY VIOLIN CONCERTO | *George Balanchine* – *Igor Strawinski*

THEMA UND VARIATIONEN | *George Balanchine* – *Peter Iljitsch Tschaikowski*

BACH SUITE III | *John Neumeier* – *Johann Sebastian Bach*

THE CONCERT | *Jerome Robbins* – *Frédéric Chopin*, arr. *Clare Grundman*

16., 21., 23., 26. März, 16. April, 3., 5. Mai 2018





Bryony Dwyer als Cinderella und Pavel Kolgatin als Prinz

CINDERELLA – WIENER FASSUNG FÜR KINDER

OPER VON ALMA DEUTSCHER | *Erstaufführung an der Wiener Staatsoper*

KINDEROPER | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE

Musik: Alma Deutscher
Text: Alma Deutscher, Guy Deutscher, Tsur Ehrlich, Eitana Meidan-Moshe,
Elisabeth Adlington
Deutsche Übersetzung: Theresita Colloredo, Guy Deutscher,
Norbert Hummelt (Gedicht des Prinzen)

Dirigent: Witolf Werner | Regie: Birgit Kajtna
Bühnenbild: Christina Feik | Kostüme: Janina Müller-Höreth
Choreografie: Katrin Roschangar

Cinderella: Bryony Dwyer | Griselda: Caroline Wenborne
Zibaldona: Ulrike Helzel | Stiefmutter: Simina Ivan
Emeline: Bongiwe Nakani | Prinz: Pavel Kolgatin
König: Dan Paul Dumitrescu | Minister: Rafael Fingerlos
Solovioline und Klavier: Alma Deutscher

Bühnenorchester der Wiener Staatsoper

Musikalische Studienleitung: Thomas Lausmann | Spielleitung: Elisabeth Fischer
Musikalische Einstudierung: Gerhard Schlüsslmayr, Kristin Okerlund, Gábor Bartina
Technischer Direktor: Peter Kozak | Beleuchtung: Robert Eisenstein
Bühne: Markus Vesecky | Tontechnik: Athanasios Rovakis
Kostümdirektorin: Vera Richter | Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner
Leitung Maske: Beate Krainer | Dekorationsbetreuung: Christina Feik
Regiehospitant: Alina Schwitter

Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien
Leitung der Werkstätten: Paul Zündel; Barbara Pfeiler, Alexander Seidl, Benno Wand
Produktionsbetreuung Bühne: Johanna Unkel
Bühnenrechte: Alma Deutscher

Alle Solistinnen und Solisten gaben ihr Rollendebüt an der Wiener Staatsoper.

Premiere: 28. Jänner 2018

**Reprisen (alternierende Besetzungen): 30. Januar, 1., 4., 13., 17., 21., 23.,
25. Februar, 3., 5., 6., 7., 18. März, 7., 12., 16., 18., 19. April, 6., 10. Mai 2018**

DIE ZAUBERFLÖTE FÜR KINDER

Musik: *Wolfgang Amadeus Mozart*

Die Wiener Staatsoper dankt
für die Unterstützung



Dirigent: Michael Güttler
Wiener Philharmoniker

Sarastro: Dan Paul Dumitrescu
Tamino: Jörg Schneider
Königin der Nacht: Hila Fahima
Pamina: Mariam Battistelli^{*}
Papageno: Rafael Fingerlos
Papagena: Maria Nazarova
Monostatos: Benedikt Kobel
Erste Dame: Simina Ivan
Zweite Dame: Alexandra Yangel^{*}
Dritte Dame: Zoryana Kushpler
Drei Knaben: Kinder der Opernschule der Wiener Staatsoper

Regie: Diana Kienast | Spielleitung: Katharina Strommer | Kostüme: Yannis Kokkos
Musikalische Studienleitung: Thomas Lausmann | Technischer Direktor: Peter Kozak
Beleuchtung: Rudolf Fischer, Robert Eisenstein | Bühne: Michael Wilfinger,
Cindy Böhm | Tontechnik: Athanasios Rovakis | Garderobe: Maria Mader,
Christian Plabensteiner | Dekorationsbetreuung: Christina Feik
Leitung Maske: Beate Krainer

Zwei jeweils einstündige Vorstellungen in der Dekoration des Wiener Opernballes.

3.500 neun- und zehnjährige Schulkinder aus den österreichischen Bundesländern besuchten kostenlos die geschlossene Vorstellung um 14.30 Uhr. Die organisatorische Abwicklung der Einladungen an Österreichs Schulen, die Anmeldungen und die Kartenvergabe erfolgten über das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie in weiterer Folge über die Landesschulräte Österreichs und den Stadtschulrat für Wien. Für die Vorstellung um 17.00 Uhr wurden 3.500 kostenlose Karten ausgegeben.

Die Wiener Staatsoper dankt den Landesschulräten Österreichs sowie dem Stadtschulrat für Wien für die organisatorische Mitarbeit und Durchführung.

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

Die Wiener Philharmoniker, Michael Güttler, die Sängerinnen und Sänger, die Kinder der Opernschule sowie das künstlerische und technische Personal der Wiener Staatsoper standen für dieses Projekt unentgeltlich zur Verfügung.

^{*} Stipendiatinnen von NOVOMATIC

9. Februar 2018, 14.30 und 17.00 Uhr | Großes Haus

REPERTOIRE KINDEROPER

WAGNERS NIBELUNGENRING FÜR KINDER | *Hirofumi Misawa* nach *Richard Wagner*
KINDEROPER | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE

8., 16., 21., 29., 31. Oktober

3., 5., 9., 10., 12., 13., 14. November 2017

Weitere Vorstellungen und Konzerte für Kinder siehe S. 62 bis 64.



Rafael Fingerlos als Papageno in *Die Zauberflöte für Kinder*

GASTSPIEL DER WIENER STAATSOPER

KONZERTANTES GASTSPIEL DER WIENER STAATSOPER BEIM
FESTIVAL DE PÂQUES, AIX-EN-PROVENCE

LE NOZZE DI FIGARO | *Wolfgang Amadeus Mozart*

Dirigent: Alain Altinoglu

KS Carlos Álvarez, Olga Bezsmertna, Valentina Nafornită, Jongmin Park,
Margarita Gritskova, Ulrike Helzel, Pavel Kolgatin, KS Peter Jelosits,
Dan Paul Dumitrescu, Rafael Fingerlos, Bryony Dwyer

Orchester der Wiener Staatsoper
Chor der Wiener Staatsoper

2. April 2018 | Grand Théâtre de Provence, Aix-en-Provence

GASTSPIEL DES WIENER STAATSBALLETTS

JAPAN-GASTSPIEL DES WIENER STAATSBALLETTS

NUREYEV GALA

9., 10. Mai 2018 | Tokio, Bunkamura Orchard Hall

LE CORSAIRE | *Manuel Legris – Adolphe Adam* u.a.

12. (nachmittags und abends),

13. Mai 2018 | Tokio, Bunkamura Orchard Hall

15. Mai 2018 | Osaka, Festival Hall

Mit (alternierende Besetzungen): Manuel Legris, Olga Esina, Kiyoka Hashimoto,
Ludmila Konovalova, Ketevan Papava, Nina Poláková, Irina Tsymbal,
Maria Yakovleva, Ioanna Avraam, Alice Firenze, Natascha Mair,
Denys Cherevychko, Masayu Kimoto, Roman Lazik, Vladimir Shishov,
Jakob Feyferlik, Eno Peci, Mihail Sosnovschi

Wiener Staatsballett

GALAKONZERT KS EDITA GRUBEROVA

ANLÄSSLICH IHRES 50-JÄHRIGEN BÜHNENJUBILÄUMS

Dirigent: Marco Armiliato

DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL | *Wolfgang Amadeus Mozart*

Ouvertüre

Rezitativ und Arie der Konstanze: „Welcher Wechsel / Traurigkeit, ward mir zum Lose“

DON GIOVANNI | *Wolfgang Amadeus Mozart*

Ouvertüre

Arie der Donna Anna: „Crudele ... Non mi dir“

IDOMENEO | *Wolfgang Amadeus Mozart*

Ouvertüre

Arie der Elettra: „D'Oreste, d'Aiace“

LA TRAVIATA | *Giuseppe Verdi*

Preludio und Ausschnitt aus dem 3. Akt

Giorgio Germont: Paolo Rumetz | Alfredo: Jinxu Xiahou | Annina: Donna Ellen

Violetta Valéry: Edita Gruberova | Dr. Grenvil: Dan Paul Dumitrescu

NORMA | Vincenzo Bellini

Sinfonia

ROBERTO DEVEREUX | Gaetano Donizetti

3. Akt, Schlusszene der Elisabetta: „Egli è spento ... Quel sangue versato“

Elisabetta I.: Edita Gruberova | Herzog von Nottingham: Paolo Rumetz

Sara: Donna Ellen | Lord Cecil: Jinxu Xiahou

Orchester der Wiener Staatsoper

Samstag, 23. Juni 2018 | Großes Haus

SOLISTENKONZERTE

ERWIN SCHROTT

Klavier: Giulio Zappa

Giuseppe Sarti

Lungi dal caro bene (aus *Armida e Rinaldo*)

Benedetto Marcello

Quella fiamma che m'accende

Wolfgang Amadeus Mozart

Mentre ti lascio, o figlia

Frédéric Chopin

Walzer op. 64/2

Charles Gounod

Que les songes heureux (aus *Philémon et Baucis*)

Vous qui faites l'endormie (aus *Faust*)

Le veau d'or (aus *Faust*)

Giuseppe Verdi

Et toi, Palerme (aus *Les vêpres siciliennes*)

Carlos Guastavino

La musica

Ya me voy a retirar

Los pájaros

La Rosa y el sauce

Ottorino Respighi

Valse caressante

Francesco Paolo Tosti

Malia

Tristezza

L'ultima canzone

Arrigo Boito

Son lo spirito che nega (aus *Mefistofele*)

Mittwoch, 20. September 2017 | Großes Haus

KS KRASSIMIRA STOYANOVA

Klavier: Jendrik Springer

Franz Schubert

Geheimes

Trockne Blumen

Gretchen am Spinnrade

Hymne an die Jungfrau

Richard Strauss

Die Nacht

Mein Herz ist stumm

Meinem Kinde

Ich schwebe

Morgen!

Erich Wolfgang Korngold

Was du mir bist?

Mit dir zu schweigen

Welt ist stille eingeschlafen

Peter Iljitsch Tschaikowski

Mein Schutzgeist, mein Engel, mein Lieb

Glaub nicht, mein Lieb

So bald vergessen

O verweil

Versöhnung

Georgi Swiridow Herbst

Wächter über den Wolken, öffne mir

Silberner Weg

Simon, Petrus ...

Dort, hinter den milchigen Hügeln

Georgi Slatew-Tscherkin

Malkata gradina

I na jave i na san

Momini jalbi

Sineokata

Montag, 13. November 2017 | Großes Haus

ANGELA GHEORGHIU**Klavier: Alexandra Dariescu***Giovanni Battista Pergolesi*

Tre giorni son che Nina

Giovanni Paisiello

Nel cor più non mi sento

Jean-Philippe Rameau

Le Grillon

Jean-Paul-Égide Martini

Plaisir d'amour

Jules Massenet

Élégie

Claude Debussy

Nuit d'étoiles

Frédéric Chopin

Tristesse

Peter Iljitsch Tschchaikowski / arr. Mikbail Pletnev

Pas de deux

Blumenwalzer

Sergei Wassiljewitsch Rachmaninow

Zdes' kharasho, Op. 21, No. 7

Son, Op. 8, No. 5

Vesenniye vody, Op. 14, No. 11

Vincenzo Bellini

Malinconia

Gaetano Donizetti

Me voglio fa na casa

Vincenzo Bellini

Vaga luna

Ottorino Respighi

Nebbie

Francesco Paolo Tosti

Ideale

La Serenata

Carl Filtsch

Mazurka

George Enescu

Adagio

Constantin Silvestri

Bachannale

George Stephănescu

Cântecul fluieraşului

Tiberiu Brediceanu

Cine m-aude cântând

Dragu-mi-i, mândro de tine

Florica de pe apă

Friedrich Flotow

Qui sola vergin rosa

Michael William Balfe

The Bohemian Girl

Mittwoch, 7. März 2018 | Großes Haus

MATTHIAS GOERNE**Klavier: Seong-Jin Cho***Hugo Wolf**Drei Lieder nach Gedichten von Michelangelo*

Wohl denk ich oft an mein vergangnes Leben

Alles endet, was entstehet

Fühlt meine Seele das ersehnte Licht

Hans Pfitzner

Sehnsucht, op. 10 Nr. 1 (Text: Detlev von Liliencron)

Wasserfahrt, op. 6 Nr. 6 (Text: Heinrich Heine)

Es glänzt so schön die sinkende Sonne, op. 4 Nr. 1 (Text: Heinrich Heine)

Ist der Himmel darum im Lenz so blau, op. 2 Nr. 2 (Text: Richard Volkmann)

An die Mark, op. 15 Nr. 3 (Text: Ilse von Stach-Lerner)

Abendrot, op. 24 Nr. 4 (Text: Friedrich Lienhard)

Nachts, op. 26 No. 2 (Text: Joseph von Eichendorff)

Stimme der Sehnsucht, op. 19 Nr. 1 (Text: Karl Busse)

Richard Wagner

Wesendonck-Lieder:

Der Engel

Stehe still!

Im Treibhaus

Schmerzen

Träume

Richard Strauss

Traum durch die Dämmerung, op. 29 (Text: Otto Julius Bierbaum)

Morgen, op. 27 (Text: John Henry Mackay)

Ruhe meine Seele, op. 27 (Text: Karl Friedrich Henckell)

Freundliche Vision (Text: Otto Julius)

Donnerstag, 19. April 2018 | Großes Haus**KS WALTRAUD MEIER****Klavier: Joseph Breinl***Johannes Brahms*

Meine Liebe ist grün (F. Schumann), op. 63/5

Feldeinsamkeit (Allmers), op. 86/2

Von ewiger Liebe (Wenzig), op. 43/2

Die Mainacht (Hölty), op. 43/2

An eine Äolsharfe (Mörike), op. 19/5

Liebe und Frühling (Fallersleben), op. 3/3

Hugo Wolf

In der Frühe

Denk' es, o Seele

Wo find' ich Trost

Das verlassene Mägdlein

Verborgtheit

Gesang Weylas

Richard Wagner

Wesendonck-Lieder:

Der Engel

Stehe still!

Im Treibhaus

Schmerzen

Träume

Arnold Schönberg

Lied der Waldtaube aus „Gurre-Lieder“

Mittwoch, 23. Mai 2018 | Großes Haus

KONZERTVEREINIGUNG WIENER STAATSOPERNCHOR: 90 JAHRE KLANGKULTUR

Matinee anlässlich des 90-jährigen Bestehens der Konzertvereinigung
Wiener Staatsopernchor

Dirigent: Thomas Lang

„Wach auf!“ aus *Die Meistersinger von Nürnberg* | *Richard Wagner*

Coro di zingari aus *Il trovatore* | *Giuseppe Verdi*

Triumphchor aus *Aida* | *Giuseppe Verdi*

„Brindisi“ aus *La traviata* – KS Anna Netrebko, Piotr Beczala | *Giuseppe Verdi*

„O welche Lust“ aus *Fidelio* | *Ludwig van Beethoven*

Chor der Zigarettenarbeiterinnen aus *Carmen* | *Georges Bizet*

Intermezzo aus *Cavalleria rusticana* | *Pietro Mascagni*

Schlusschor aus *Elias* | *Felix Mendelssohn-Bartholdy*

Sanctus aus *Requiem* | *Giuseppe Verdi*

Vorspiel zum 3. Akt und Brautchor aus *Lobengrin* | *Richard Wagner*

„Freunde, das Leben ist lebenswert“ aus *Giuditta* – Piotr Beczala | *Franz Lehar*

Walzer aus *Faust* | *Charles Gounod*

Konzertvereinigung Wiener Staatsopernchor | Bühnenorchester der Wiener Staatsoper

Moderation: Christoph Wagner-Trenkowitz

Sonntag, 19. November 2017 | Großes Haus

ENSEMBLEMATINEE IM MAHLER-SAAL

Die Ensemblematineen
werden unterstützt von der
Czerwenka Privatstiftung.

BONGIWE NAKANI | IGOR ONISHCHENKO

Klavier: Kristin Okerlund

Lieder, Arien und Duette von *Ruggero Leoncavallo*, *Gioachino Rossini*,

Francesco Cilea, *Pjotr Iljitsch Tschaikowski*, *Pietro Mascagni*, *Richard Wagner*,

Giuseppe Verdi, *Jules Massenet*, *Sergej Rachmaninow*

Sonntag, 15. Oktober 2017 | Gustav Mahler-Saal

ANDREA CARROLL | RAFAEL FINGERLOS

Klavier: Thomas Lausmann

Lieder, Arien und Duette von *Johann Strauss*, *Erich Wolfgang Korngold*,
Wolfgang Amadeus Mozart, *Gustav Mahler*, *Richard Strauss*, *Sergei Rachmaninow*,
Richard Wagner, *Giacomo Puccini*, *Charles Gounod*, *Frank Martin*

Mittwoch, 1. November 2017 | Gustav Mahler-Saal

ALEXANDRA YANGEL | LEONARDO NAVARRO

Klavier: Luisella Germano

Lieder, Arien und Duette von *Giacomo Meyerbeer*, *Gaetano Donizetti*,
Wolfgang Amadeus Mozart, *Georg Friedrich Händel*, *Sergei Rachmaninow*,
Pjotr Iljitsch Tschaikowski, *Pablo Sorozabal*, *Rodion Schtschedrin*,
Vicente Bianchi, *Augustín Lara*, *Amadeu Vives*

Sonntag, 19. November 2017 | Gustav Mahler-Saal

MARGARET PLUMMER | ORHAN YILDIZ

Klavier: Cécile Restier

Lieder, Arien und Duette von *Henry Purcell*, *Gaetano Donizetti*,
Wolfgang Amadeus Mozart, *Charles Gounod*, *Gioachino Rossini*, *Samuel Barber*,
Richard Strauss und *Pjotr Iljitsch Tschaikowski*

Sonntag, 10. Dezember 2017 | Gustav Mahler-Saal

MARIAM BATTISTELLI | PAOLO RUMETZ

Klavier: Gábor Bartina

Lieder, Arien und Duette von *Luigi Denza*, *Francesco Tosti*, *Renato Brogi*,
Giacomo Puccini, *Wolfgang Amadeus Mozart*, *Antonín Dvořák*, *Giuseppe Verdi*,
Gian Carlo Menotti, *George Gershwin* und *Umberto Giordano*

Sonntag, 4. März 2018 | Gustav Mahler-Saal

MARIA NAZAROVA | MANUEL WALSER

Klavier: Eric Melear

Lieder, Arien und Duette von *Gaetano Donizetti*, *Pjotr Iljitsch Tschaikowski*,
Giuseppe Verdi, *Richard Wagner* und *Wolfgang Amadeus Mozart*

Sonntag, 8. April 2018 | Gustav Mahler-Saal

MIRIAM ALBANO | AYK MARTIROSIAN

Klavier: Stephen Hopkins

Lieder, Arien und Duette von *Wolfgang Amadeus Mozart*, *Robert Schumann*,
Franz Schubert, *Charles Gounod*, *Giuseppe Verdi*, *Ambroise Thomas*, *Gioachino*
Rossini, *Stefano Donaudy*, *Francesco Paolo Tosti*, *Modest Mussorgski*

Sonntag, 27. Mai 2018 | Gustav Mahler-Saal

KAMMERMUSIK DER WIENER PHILHARMONIKER

Posaune: Dietmar Küblböck, Enzo Turriziani, Andreas Eitzinger, Johann Ströcker,
Mark Gaal, Johannes Ettlinger
Schlagwerk: Benjamin Schmidinger

Drei Tänze | *Tielman Susato*
Battalia in D-Dur | *Heinrich Ignaz Franz Biber* (arr. Mark Gaal)
„Vollendet ist das große Werk“ aus *Die Schöpfung* | *Joseph Haydn* (arr. Mark Gaal)
Ouvertüre zu *Die Zauberflöte* | *Wolfgang Amadeus Mozart* (arr. Wolfgang Strasser)
Ausseer Fanfare | *Gottfried von Freiberg*
Todesverkündigung aus *Die Walküre* | *Richard Wagner* (arr. Mark Gaal)
„Je veux vivre“ aus *Roméo et Juliette* | *Charles Gounod* (arr. Wolfgang Strasser)
Blumenduetz aus *Lakmé* | *Léo Delibes* (arr. Wolfgang Strasser)
Schokolade (Spanischer Tanz), Kaffee (Arabischer Tanz), Tee (Chinesischer Tanz)
aus *Der Nussknacker* | *Peter Iljitsch Tschaikowski* (arr. Mark Gaal)
„Liebst du um Schönheit“ | *Gustav Mahler* (arr. Mark Gaal)
Kleiner Wiener Marsch | *Fritz Kreisler* (arr. Albert Wieder)

Samstag, 30. September 2017 | Gustav Mahler-Saal

Violine: Adela Frasinéanu | Violine: Benjamin Morrison | Viola: Tilman Kuhn
Violoncello: Sebastian Bru | Kontrabass: Christoph Wimmer | Flöte: Silvia Careddu
Oboe: Julia Zulus | Klarinette: Norbert Taubl | Fagott: Sophie Dartigalongue
Horn: Felix Dervaux

Serenade D-Dur op. 11, Arrangement für 10 Instrumente von Herbert Faltyné |
Johannes Brahms

Nonett H. 374 für Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Horn, Violine, Viola, Violoncello
und Kontrabass | *Bobuslav Martinů*

Samstag, 14. Oktober 2017 | Gustav Mahler-Saal

Violine: José Maria Blumenschein | Viola: Michael Strasser
Violoncello: David Pennetzdorfer | Klarinette: Gregor Hinterreiter
Horn: Manuel Huber | Klavier: Dianne Baar

1. Satz aus dem Quintett D-Dur op. 42 für Violine, Klarinette, Horn, Violoncello und
Klavier | *Zdenk Fibich*

Quartett a-Moll für Klavier, Violine, Viola und Violoncello | *Gustav Mahler*
Trio B-Dur op. 11 für Klavier, Klarinette und Violoncello „Gassenhauer-Trio“ |
Ludwig van Beethoven

Sextett C-Dur op. 37 für Klavier, Violine, Viola, Violoncello, Klarinette und Horn |
Ernő Dohnányi

Samstag, 18. November 2017 | Gustav Mahler-Saal

ORNAMENTUM PHILHARMONICUM

Flöte: Walter Auer | Flöte: Wolfgang Breinschmid | Violine: Maxim Brilinsky
Violine: Jun Keller | Martin Kubik | Viola: Sebastian Fuhrlinger
Violoncello: Peter Somodari | Kontrabass: Filip Waldmann
Cembalo und Orgel: Kotono Brilinsky

Quartett d-Moll TWV 43:d3 für Flöte, Violine, Violoncello und Basso continuo |
Georg Philipp Telemann

Concerto grosso g-Moll op. 6 Nr. 8 „Weihnachtskonzert“ | *Arcangelo Corelli*
Partia III A-Dur aus „Harmonia Artificiosa-Ariosa“ für zwei Violinen und Basso
continuo | *Heinrich Ignaz Franz Biber*

Ouverture à la Pastorelle F-Dur TWV 55:F7 | *Georg Philipp Telemann*
Brandenburgisches Konzert Nr. 4 G-Dur BWV 1049 | *Johann Sebastian Bach*

Samstag, 16. Dezember 2017 | Gustav Mahler-Saal

KOLL TRIO

Violine: Patricia Koll | Violine: Alexandra Koll | Viola: Heinrich Koll
Violoncello: Robert Nagy

Trio C-Dur op. 87 | *Ludwig van Beethoven*

Serenade op. 12 | *Zoltán Kodály*

Streichquartett d-Moll D 810 „Der Tod und das Mädchen“ | *Franz Schubert*

Samstag, 27. Jänner 2018 | Gustav Mahler-Saal

Baryton und Viola da Gamba: Maddalena del Gobbo | Viola: Robert Bauerstatter
Violoncello: David Pennetzdorfer

Divertimento D-Dur Hob. XI:27 | *Joseph Haydn*
Barytontrio C-Dur Kor. 19 | *Luigi Tomasini*
Divertimento D-Dur Hob. XI:113 | *Joseph Haydn*
Divertimento C-Dur Hob. XI:110 | *Joseph Haydn*
Barytontrio G-Dur | *Andreas Lidl*
Divertimento D-Dur Hob. XI:97 | *Joseph Haydn*

Samstag, 10. März 2018 | Gustav Mahler-Saal

NICOLAI QUARTETT

Violine: Wilfried Hedenborg | Violine: Benjamin Morrison
Viola: Gerhard Marschner | Violoncello: Bernhard Naoki Hedenborg

Streichquartett e-Moll op. 59 Nr. 2 | *Ludwig van Beethoven*
Streichquartett C-Dur op. 59 Nr. 3 | *Ludwig van Beethoven*

Samstag, 21. April 2018 | Gustav Mahler-Saal

ENSEMBLE VIOLISSIMO

„Wien 1900“

Violine: Raimund Lissy | Violine: Benjamin Morrison | Viola: Michael Strasser
Viola: Sebastian Fuhrlinger | Violoncello: Peter Somodari | Violoncello: Wolfgang Hartel
Kontrabass: Iztok Hrastnik | Klavier: Srebra Gellea | Sopran: Olga Bezsmertna

Langsamer Satz für Streichquartett | *Anton Webern*
Ein Stelldichein op. 16 für hohe Stimme und Streichsextett | *Karl Weigl*
Maiblumen blühen überall für Sopran und Streichsextett | *Alexander Zemlinsky*
Sextett für Klavier und Streicher e-Moll op. 33 | *Felix Weingartner*

Samstag, 26. Mai 2018 | Gustav Mahler-Saal

AOIDE STREICHTRIO

Violine: Olesya Kurylyak | Violine: Martin Kubik | Viola: Ursula Ruppe
Viola: Tilman Kuhn | Violoncello: Ursula Wex
Streichtrio a-Moll op. 77b | *Max Reger*
Streichquartett F-Dur op. 96 „Amerikanisches“ | *Antonín Dvořák*
Streichquintett B-Dur op. 87 | *Felix Mendelssohn Bartholdy*

Samstag, 9. Juni 2018 | Gustav Mahler-Saal

Kontrabass: Christoph Wimmer | Kontrabass: Alexander Matschinegg
Kontrabass: Elias Mai | Kontrabass: Gustavo D'Ippolito

Suite für 4 Kontrabässe | *Colin Brumby*
Drei Walzer D 365 Nr. 33 und Nr. 15, D 146 Nr. 16 | *Franz Schubert*
(Bearbeitung: Alexander Matschinegg)
Zwei Deutsche Tänze D 783 Nr. 16 und Nr. 2 | *Franz Schubert*
(Bearbeitung: Alexander Matschinegg)
Andaluza op. 37 Nr. 5 | *Enrique Granados* (Bearbeitung: Ulrich Franck)
Ghosts | *Georg Breinschmid* (Auftragswerk für Philbass, Uraufführung)
Vier Venezianische Tänze: Le Forze d'Hercole, Il Buratto, La Gambetta,
La Manfrolina | *Anonym* (Bearbeitung: Franz Pillinger)
Carmen-Fantaisie | *Georges Bizet* (Bearbeitung: Bernard Salles)
Tango Basso, J'attends, La Mima Pena, Saint Louis en L'île, Guardia Nueva, Adios
Nonino | *Astor Piazzolla* (Bearbeitung: Andreas Wiebecke-Gottstein)

Samstag, 23. Juni 2018 | Gustav Mahler-Saal

MATINEEN ZU DEN OPERNPREMIEREN

Zu jeder Opernpremiere der Spielzeit 2017/2018 wurde eine rund 90-minütige Einführungsmatinee angeboten, in deren Rahmen Dr. Andreas Láng und Dr. Oliver Láng gemeinsam mit Mitwirkenden die jeweilige Neuproduktion vorstellten.

DER SPIELER

Gäste: Simone Young, Karoline Gruber, Linda Watson, Misha Didyk,
Elena Guseva, Alexandra Yangel, Morten Frank Larsen
Klavier: Alexander Vitlin | Moderation: Andreas Láng und Oliver Láng

Sonntag, 17. September 2017 | Großes Haus

LULU

Gäste: Willy Decker, KS Angela Denoke, KS Franz Grundheber,
Herbert Lippert, KS Heinz Zednik
Klavier: Jendrik Springer | Moderation: Andreas Láng und Oliver Láng

Sonntag, 26. November 2017 | Großes Haus

ARIODANTE

Gäste: Sir David McVicar, Dame Sarah Connolly, Hila Fahima,
Rainer Trost, KS Benedikt Kobel, Daichi Fujiki, Margarita Gritskova
Klavier: Benoît Hartoin | Moderation: Andreas Láng und Oliver Láng

Sonntag, 18. Februar 2018 | Großes Haus

DANTONS TOD

Gäste: Susanna Mälkki, Josef Ernst Köpplinger, Thomas Ebenstein,
Herbert Lippert, Olga Bezsmertna, Lotte Ingrisch, Caspar Einem
Klavier: Mats Knutsson | Moderation: Andreas Láng und Oliver Láng

Sonntag, 18. März 2018 | Großes Haus

SAMSON ET DALILA

Gäste: Marco Armiliato, Alexandra Liedtke, KS Elina Garanča,
KS Carlos Álvarez, Zoryana Kushpler, Derek Taylor, Sorin Coliban
Klavier: Gábor Bartinai | Moderation: Andreas Láng und Oliver Láng

Sonntag, 6. Mai 2018 | Großes Haus

DER FREISCHÜTZ

Gäste: Christian Rätz, Gary McCann, Andreas Schager, Camilla Nylund,
Daniela Fally, KS Hans Peter Kammerer
Klavier: Jendrik Springer | Moderation: Andreas Láng und Oliver Láng

Sonntag, 3. Juni 2018 | Großes Haus

KONTRAPUNKTE

GESPRÄCHSMATINEEN VON UND MIT PROF. DR. CLEMENS HELLSBERG

Kontrapunkte 1: „Die Bedeutung der Kunst für ein vereintes Europa“

Gäste: Dr. Wolfgang Schüssel, Österreichischer Bundeskanzler a. D. und
Adam Fischer, Ehrenmitglied der Wiener Staatsoper und Gastdirigent

Samstag, 14. April 2018 | Gustav Mahler-Saal

Kontrapunkte 2: „Wie begeistert man Jugend für klassische Musik?“

Gäste: Dr. Andreas Mailath-Pokorny, Kulturstadtrat Wiens (von 2001-2018) und
Martin Grubinger, Schlagwerker und Multi-Perkussionist

Samstag, 17. Juni 2018 | Gustav Mahler-Saal

LIED.BÜHNE

LIEDERABENDE

ANDREA CARROLL

Klavier: Stephen Hopkins

Mittwoch, 6. Dezember 2017 | Wiener Musikverein, Gläserner Saal

MARGARET PLUMMER

Klavier: Deirdre Brenner

Freitag, 12. Jänner 2018 | Wiener Musikverein, Gläserner Saal

THOMAS EBENSTEIN

Klavier: Patrick Hahn

Mittwoch, 31. Jänner 2018 | Wiener Musikverein, Gläserner Saal

RAFAEL FINGERLOS

Klavier: Thomas Lausmann

Freitag, 2. März 2018 | Wiener Musikverein, Gläserner Saal

Kooperation Gesellschaft der Musikfreunde in Wien – Wiener Staatsoper

AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE



In der im Oktober 2015 eröffneten Spielstätte der Wiener Staatsoper, der AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE in den Räumen des ehemaligen „Stadttheaters in der Walfischgasse“ bietet eine vielfältige Programmschiene neben Kinderopernvorstellungen und weiteren Projekten für Kinder und Jugendliche u.a. Künstlergespräche mit Publikumslieblingen, eine Dirigentenwerkstatt, eine Vortragsreihe über die Geschichte der Oper – gehalten von Staatsoperndirektor Dominique Meyer bzw. den Dramaturgen Andreas Láng oder Oliver Láng, öffentliche Meisterklassen, Schwerpunktveranstaltungen, die sich einzelnen Produktionen oder Aspekten widmen sowie Diskussionen, Vermittlungsprojekte und weitere Vorträge und Lesungen.

www.wiener-staatsoper.at/walfischgasse

In der Saison 2017/2018 standen in der AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE insgesamt 90 Veranstaltungen sowie mit Zählkarten zwei Publikumsgespräche und eine Lesung auf dem Programm:

VORSTELLUNGEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

65 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche (33 Kinderopernvorstellungen von *Cinderella – Wiener Fassung für Kinder* und *Wagners Nibelungenring für Kinder*; siehe S. 42 und 45, sowie 32 sonstige Projekte) wurden in der Spielzeit 2017/2018 in der AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE angeboten.

DER KARNEVAL DER TIERE | *Camille Saint-Saëns*

Bühnenorchester der Wiener Staatsoper
Dirigent: Witolf Werner / Stephen Hopkins*
Klavier: Witolf Werner, Andreas Láng
Sprecher: KS Hans Peter Kammerer / Witolf Werner^o / Andreas Láng[^]

12. und 13. Oktober 2017

15. und 16. Februar 2018

20.° und 22.° März 2018

2.* und 3.* Mai 2018

TANZDEMONSTRATIONEN DER BALLETTAKADEMIE DER WIENER STAATSOPER

Die Studierenden der Unter- und Oberstufe zeigten ihr Können in verschiedenen Fächern des Unterrichtsprogramms wie im historischen, klassischen und zeitgenössischen Tanz, Charakter- und Jazztanz, Pas de deux, Rhythmik und African Dance.

16., 17., 18., 19., 20. Dezember 2017, jeweils vormittags und nachmittags

KONZERT DER OPERNSCHULE DER WIENER STAATSOPER

Fünf junge Solistinnen und Solisten aus den Reihen der Opernschule, die in dem Förderprogramm „SoloS“ auf die professionelle Sängerlaufbahn vorbereitet werden, präsentierten sich mit Liedern, Arien und in Ensembles; teils in szenischen Arrangements und teils von den OPERA-teens, dem Jugendchor der Wiener Staatsoper unterstützt.

Dienstag, 27. Februar 2018

PETER UND DER WOLF | *Sergej Prokofjew*

Bühnenorchester der Wiener Staatsoper
Dirigent: Witolf Werner
Sprecher: KS Hans Peter Kammerer

23. und 24. April 2018



DIE ARABISCHE PRINZESSIN oder *Das wiedergeschenkte Leben*

Märchenoper in zwei Akten

Musik: Juan Crisóstomo de Arriaga

Konzeption und musikalische Einrichtung: Anna-Sophie Brüning

Text: Paula Fünfeck nach einem arabischen Märchen

Dirigent: Johannes Mertl | Regie: Niv Hoffman

Bühne: Christina Feik | Kostüme: Vera Richter

Opernschule der Wiener Staatsoper gemeinsam mit Kindern von Superar

Bühnenorchester der Wiener Staatsoper gemeinsam mit Kindern von Superar

Die Opernschule der Wiener Staatsoper zeigte in Zusammenarbeit mit Superar Juan Crisóstomo de Arriagas *Die arabische Prinzessin*: Die Solopartien sangen Jugendliche der Opernschule der Wiener Staatsoper, unterstützt von einer Superar-Schulklasse als mitgestaltendem Chor. Auch im Orchester wirkten Kinder von Superar mit: jeweils vier junge MusikerInnen spielten in der Gruppe der StreicherInnen und eine vierköpfige Percussion-Gruppe. StreicherInnen vom Bühnenorchester der Wiener Staatsoper arbeiteten mit den Kindern von Superar, Dirigent Johannes Mertl studierte das Werk mit dem Superar-Kinderchor und der Percussion-Gruppe ein.

26. und 27. Mai 2018, jeweils vormittags und nachmittags

DER ZAUBERLEHRLING UND SEINE FREUNDE

Aufführungen der Ballettakademie der Wiener Staatsoper

Johann Wolfgang von Goethes Ballade *Der Zauberlehrling* in der Vertonung von Paul Dukas bildete die Grundlage für eine neue Choreographie von Peter Rille, die von den Studierenden der Ballettakademie der Wiener Staatsoper uraufgeführt wurde. Ergänzt wurde das Programm mit Ausschnitten aus Werken des klassischen Ballettrepertoires sowie mit zeitgenössischen Tanzstücken.

13. bis 16. Juni 2018, jeweils vormittags und nachmittags

WEITERE VERANSTALTUNGEN

HINTER DEN KULISSEN III: DER MUSIKALISCHE STUDIENLEITER

Thomas Lausmann im Gespräch mit Oliver Láng

Samstag, 30. September 2017 | Foyer

KÜNSTLERGESPRÄCH KS SIMON KEENLYSIDE

KS Simon Keenlyside im Gespräch mit Dominique Meyer

Dienstag, 17. Oktober 2017

EINFÜHRUNGSABEND ZUR BALLETT-PREMIERE

MACMILLAN | MCGREGOR | ASHTON

Mit Gabriele Schacherl, Alice Firenze, Natascha Mair, Jakob Feyferlik, Francesco Costa, Antoine Vereecken

Donnerstag, 19. Oktober 2017

OPERNGESCHICHTE XII: ST. PETERSBURG

Mit Dominique Meyer und Oliver Láng

Dienstag, 24. Oktober 2017 | Foyer

TICK – WIE MEIN SOHN MIT BALLETT DAS TOURETTE-SYNDROM ÜBERWAND

Lesung mit Admira Vaida

Montag, 30. Oktober 2017

RICHARD STRAUSS ALS WIENER OPERNDIREKTOR

Mit Oliver Láng

Dienstag, 14. November 2017 | Foyer

WIE SINGT MAN RICHARD STRAUSS?

Mit Erich Seitter und Andreas Láng

Freitag, 17. November 2017 | Foyer

DER WIENER KLANG II: DAS (KONTRA-)FAGOTT

Mit Reinhard Öhlberger und Oliver Láng

Montag, 20. November 2017

DIRIGENTENWERKSTATT

Peter Schneider im Gespräch mit Oliver Láng

Freitag, 24. November 2017 | Foyer

OPERNGESCHICHTE XIII: LONDON I

Mit Dominique Meyer und Andreas Láng

Dienstag, 19. Dezember 2017 | Foyer

WEIHNACHTSKONZERT

Mit KS Ildikó Raimondi, Simina Ivan, Margarita Gritskova, Leonardo Navarro, Gabriel Bermúdez, KS Hans Peter Kammerer (Lesung), Thomas Lausmann (Klavier), Kindern der Opernschule der Wiener Staatsoper

Freitag, 22. Dezember 2017

MOZART IN WIEN

Mit Dominique Meyer, Andreas Láng und Oliver Láng

Donnerstag, 16. Februar 2018 | Foyer

OPERNGESCHICHTE XIV: LONDON II

Mit Dominique Meyer und Andreas Láng

Mittwoch, 21. Februar 2018 | Foyer

DIE LIEBE LIEBT DAS WANDERN ...

Szenischer Liederabend

Mit Margaret Plummer, Rafael Fingerlos, Kristin Okerlund

Regie: Birgit Kajtna

Kostüme: Janina Müller-Höreth | Bühnenbild: Christina Feik

9., 10. und 11. März 2018

ICH ERINNERE MICH

Lotte Tobisch im Gespräch mit Oliver Láng

Mittwoch, 14. März 2018 | Foyer

WIE SINGT MAN GIUSEPPE VERDI?

Erich Seitter im Gespräch mit Andreas Láng

Dienstag, 20. März 2018 | Foyer

HAIDE TENNER IM GESPRÄCH MIT LOTTE INGRISCH

Mittwoch, 4. April 2018 | Foyer

OPERNGESCHICHTE XV: DRESDEN

Mit Dominique Meyer und Oliver Láng

Montag, 9. April 2018 | Foyer

WAS SIE SCHON IMMER ÜBER BALLETT WISSEN WOLLTEN ...

Mit Gabriele Schacherl, Oxana Kiyanenko, Igor Milos, Joana Reinprecht

Freitag, 13. April 2018

KÜNSTLERGESPRÄCH KS TOMASZ KONIECZNY

KS Tomasz Konieczny im Gespräch mit Dominique Meyer

Mittwoch, 25. April 2018

HANS GREGOR ALS WIENER OPERNDIREKTOR

Mit Peter Dusek

Montag, 7. Mai 2018 | Foyer

DIRIGENTENWERKSTATT

Frédéric Chaslin im Gespräch mit Oliver Láng

Freitag, 11. Mai 2018 | Foyer

OPERNGESCHICHTE XVI: Salzburg

Mit Dominique Meyer und Oliver Láng

Mittwoch, 7. Juni 2018 | Foyer

www.wiener-staatsoper.at/walfischgasse

AUSBILDUNGSSTÄTTEN FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE

OPERNSCHULE DER WIENER STAATSOPER

In der Opernschule für Kinder, die seit September 2001 einen mehrjährigen Ausbildungslehrgang für stimmlich begabte und musikalische Kinder ab dem 8. Lebensjahr zur Mitwirkung in Bühnenproduktionen bietet, erhalten die Kinder im „Basischor“ neben den Chorproben individuellen Gesangsunterricht. Die Hauptaufgabe des Kinderchores in der Oper übernimmt der „Kernchor“ ab dem 3. Ausbildungsjahr. Die Opernschule bietet auch Jugendlichen, die den Kinderkostümen entwachsen sind, mit dem Jugendchor „OPERA-teens“ ein professionelles Podium.

In der Saison 2017/2018 hat die Begabtenförderung der Wiener Staatsoper 4 Studentinnen und 3 Studenten unterstützt. Ziel ist es, die jungen Sängerinnen und Sänger über mehrere Jahre hinweg in ihrer kreativen Entwicklung zu begleiten und in ihrem künstlerischen Wachstum zu unterstützen.

Künstlerischer Leiter: Johannes Mertl
Administration: Peter Rille

Im Schuljahr 2017/2018 besuchten 31 Kinder den Basischor, 40 Kinder den Kernchor, 41 OPERA-teens und 7 Studierende der Begabtenförderung der Wiener Staatsoper die Opernschule der Wiener Staatsoper.

AUFTRITTE IN DER SAISON 2017/2018

Oper und Ballett in der Wiener Staatsoper (Anzahl der Vorstellungen):

ANDREA CHÉNIER (4), LA BOHÈME (6), CARMEN (3), CHOWANSCHTSCHINA (4), HÄNSEL UND GRETEL (3), KÁTJA KABANOVÁ (3), MACBETH (3), DER NUSSKNACKER (5), OTELLO (4), PARSIFAL (3), DER ROSENKAVALIER (4), TOSCA (8), TURANDOT (4), DIE ZAUBERFLÖTE FÜR KINDER (2)

Sondervorstellungen in der Wiener Staatsoper und in der
KINDEROPER | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE
(Anzahl der Vorstellungen):

DIE ARABISCHE PRINZESSIN (4)
WEIHNACHTSKONZERT DER WIENER STAATSOPER (1)

Summe der Vorstellungen: 61

Weiterer Auftritt der Opernschule der Wiener Staatsoper:
WEIHNACHTSKONZERT DER OMV IM WIENER STEPHANS DOM (1)

Die Opernschule der Wiener Staatsoper wurde unterstützt vom Stadtschulrat für Wien.



Studierende der Opernschule der Wiener Staatsoper in *Die arabische Prinzessin*

BALLETTAKADEMIE DER WIENER STAATSOPER

Die Ballettakademie der Wiener Staatsoper bietet eine umfassende praktische und theoretische Bühnentanz-Ausbildung für Schülerinnen und Schüler ab 10 Jahren. Im Schuljahr 2017/2018 haben 12 Tänzerinnen und Tänzer ihre Aus- und Fortbildung an der Ballettakademie abgeschlossen. Alle Absolventinnen und Absolventen haben im eigenen Opernhaus bzw. an internationalen Opernhäusern ein Engagement als Bühnentänzer bzw. Bühnentänzerin für 2018/2019 erhalten.

Künstlerischer Leiter: Manuel Legris
Geschäftsführende Direktorin: Simona Noja-Nebyla
Administration: Peter Rille

Im Schuljahr 2017/2018 besuchten 74 Schülerinnen und 48 Schüler die Ballettakademie der Wiener Staatsoper, 7 Damen und 6 Herren die Jugendkompanie.

AUFTRITTE IN DER SAISON 2017/2018

Ballett in der Wiener Staatsoper (Anzahl der Vorstellungen):

BALANCHINE | LIANG | PROIETTO (5),
BALANCHINE | NEUMEIER | ROBBINS (7), GISELLE (11),
MACMILLAN | MCGREGOR | ASHTON (7), DER NUSSKNACKER (5),
RAYMONDA (8), VERKLUNGENE FESTE | JOSEPHS LEGENDE (3),
NUREJEW GALA 2018 (1)

Ballett in der Volksoper Wien (Anzahl der Vorstellungen):

EIN SOMMERNACHTSTRAUM (5), PETRUSCHKA (6)

Oper in der Wiener Staatsoper (Anzahl der Vorstellungen):

AIDA (3), UN BALLO IN MASCHERA (3), DAPHNE (3), FALSTAFF (4),
DIE FLEDERMAUS (3), HÄNSEL UND GRETEL (3), LOHENGRIN (4),
MACBETH (3), DIE ZAUBERFLÖTE FÜR KINDER (2)

Oper in der Volksoper Wien (Anzahl der Vorstellungen):

DER BETTELSTUDENT (2), DIE FLEDERMAUS (9),
MY FAIR LADY (1), ROMÉO ET JULIETTE (3)

Sondervorstellungen in der
KINDEROPER | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE
(Anzahl der Vorstellungen):

TANZDEMONSTRATIONEN (10)
der Ballettakademie der Wiener Staatsoper
16. bis 20. Dezember 2017, vormittags (Oberstufe) und nachmittags (Unterstufe)

DER ZAUBERLEHRLING UND SEINE FREUNDE (8)
13. bis 16. Juni 2018, vormittags und nachmittags

Sondervorstellungen der Ballettakademie der Wiener Staatsoper und
der Jugendkompanie der Ballettakademie der Wiener Staatsoper:

62. WIENER OPERNBALL (1)
8. Februar 2018, Wiener Staatsoper

200 JAHRE MARIUS PETIPA | Ballettgala (2)
7. und 8. April 2018, Museumsquartier Wien, Halle E

Summe der Vorstellungen: 122

Weitere Auftritte und Teilnahme an Wettbewerben der Ballettakademie der
Wiener Staatsoper und der Jugendkompanie:

FESTIVAL GRAND ASSEMBLE DER BALLETTSCHULEN
22. bis 26. Oktober 2017, Cluj

100 JAHRE JUWELIER WAGNER
9. November 2017, Palais Ferstl, Wien

YOUTH AMERICAN GRAND PRIX (YAGP)
9. bis 12. November 2017, Paris

BALLETTGALA
15. bis 17. Dezember 2017, St. Petersburg

BALL IMPERIAL
13. Jänner 2018, Baden

SALON OPÉRA FÜR KINDER: DER NUSSKNACKER
20. Jänner 2018, Hotel Bristol Wien

BALLETTGALA
3. Februar 2018, Gorizia

EUROPEAN BALLET GRAND PRIX (EBGP)

6. bis 9. Februar 2018, Wien

FESTIVAL „ORCHARD INTERNATIONAL BALLET FORUM“

7. bis 13. Februar 2018, Tokio

AUFFÜHRUNG MIT DEM TSCHECHISCHEN MUSIKENSEMBLE

5. März 2018, Brunn

BALLETTWETTBEWERB

22. bis 27. März 2018, Tallin

VIENNA INTERNATIONAL BALLET EXPERIENCE (VIBE),

26. bis 29. März 2018, Wien

SCHULBALL BG & BRG Wien III

14. April 2018, Parkhotel Schönbrunn Wien

YOUTH AMERICAN GRAND PRIX (YAGP)

12. bis 22. April 2018, New York

GASTAUFTRITT

22. und 23. April 2018, Budapest

„DREI“ (Uraufführung)

23. Juni 2018, Dornbirn

SCHULFEST BG & BRG Wien III

23. Juni 2018, Wien

Die Ballettakademie der Wiener Staatsoper wird unterstützt von  **NOVOMATIC**

CHORAKADEMIE DER WIENER STAATSOPER

In der seit 1. September 2014 bestehenden Chorakademie der Wiener Staatsoper werden fortgeschrittene Studierende oder Berufseinsteiger und Berufseinsteigerinnen, die an einer praxisorientierten Ausbildung zum Chorsänger bzw. zur Chorsängerin interessiert sind, mit dem praktischen Theateralltag vertraut gemacht und an das Repertoire des Chores in der Wiener Staatsoper herangeführt, mit dem Ziel dies innerhalb der Ausbildung auch praktisch umzusetzen und an Vorstellungen mitzuwirken. Das Ausbildungsprogramm der Akademistinnen und Akademisten beinhaltet neben dem praktischen Repertoirestudium und den Chorproben auch Solorepetitionen und Vocal-Coaching. Eine Mitwirkung an der Chorakademie ermöglicht es den Teilnehmenden, einen ersten Schritt ins Berufsleben optimal vorzubereiten.

Künstlerischer Leiter: Thomas Lang

Administrativer Leiter: Werner Kastner

In der Saison 2017/2018 besuchten 14 Damen und 4 Herren die Chorakademie der Wiener Staatsoper.

Davon wurden eine Dame fest und eine Dame als Karenzvertretung in den Chor der Wiener Staatsoper, sowie eine Dame in den Chor der Wiener Volksoper und ein Herr in den Chor der Oper Graz verpflichtet.

AUFTRITTE IN DER SAISON 2017/18

Oper (Anzahl der Vorstellungen)

AIDA (3), ARIODANTE (5), UN BALLO IN MASCHERA (3), LA BOHÈME (6), CARMEN (3), CHOWANSCHTSCHINA (4), FAUST (3), FIDELIO (3), DER FREISCHÜTZ (6), GÖTTERDÄMMERUNG (1), L'ELISIR D'AMORE (1), LOHENGRIN (4), OTELLO (4), PARSIFAL (3), SAMSON ET DALILA (6), SIMON BOCCANEGRA (3), DER SPIELER (6), TOSCA (1), LA TRAVIATA (2), IL TROVATORE (4), TURANDOT (4)

Ballett (Anzahl der Vorstellungen)

PEER GYNT (6)

Summe der Vorstellungen: 81

Weitere Auftritte der Chorakademie der Wiener Staatsoper:

TAG DER OFFENEN TÜR (2)

PRESSE-PRÄSENTATION DER SWAROVSKI-TIARA FÜR
DEN WIENER OPERNBALL 2018 (1)

WEITERE AKTIVITÄTEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

KINDERKARTEN

Für Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr steht bei jeder Vorstellung im Großen Haus (ausgenommen Premieren, am 31. Dezember sowie die Vorstellungen des *Ring*-Zyklus) ein Kontingent von mindestens 25 Kinderkarten zum Einheitspreis von € 15,- (unabhängig von der gewählten Preiskategorie) zur Verfügung.

Insgesamt wurden in der Saison 2017/2018 13.469 Kinderkarten ausgegeben (2016/2017: 10.511). Dazu kommen pro Saison rund 7.000 Kinder in den beiden Vorstellungen von *Die Zauberflöte für Kinder* am Tag nach dem Wiener Opernball.

JUGENDFÖRDERUNG AN DER WIENER STAATSOPER

Um Teenager für Oper und Ballett zu begeistern, wurde auch in der Spielzeit 2017/2018 Jugendlichen im Alter von 13 bis 18 Jahren ermöglicht, Vorstellungen der Wiener Staatsoper zum Preis von Studentenkarten zu besuchen. Zusätzlich zum Vorstellungsbuch erhielten die Schülerinnen und Schüler vor der jeweiligen Vorstellung eine Spezialführung, die einen Blick hinter die Kulissen inkludierte.

In Kooperation mit dem Stadtschulrat für Wien hatten Wiener Schulklassen, aber auch Schulklassen aus den Bundesländern die Möglichkeit Bühnenproben zu besuchen.

Schulprojekte, die vertiefende Einblicke in die Produktionsabläufe des Hauses gaben, Tanz-Workshops sowie zahlreichen Führungen durch das Gebäude der Wiener Staatsoper rundeten das Angebot der Spielzeit 2017/2018 ab.

WIENER STAATSOPER LIVE AT SCHOOL

Durch ein spezielles Livestreaming-Programm exklusiv und kostenlos für Schulen und Bildungseinrichtungen – WIENER STAATSOPER *live at school* – werden die technischen Möglichkeiten des Livestreamings genutzt, um Schülerinnen und Schülern virtuelle Probenbesuche zu ermöglichen und dadurch den Opernbetrieb und die Probenarbeit per Liveübertragung näherzubringen. Das ca. einstündige Programm zeigt die Übertragung eines Teils einer Bühnenprobe. Davor werden in einem live moderierten Programm das entsprechende Werk sowie die Wiener Staatsoper vorgestellt. Interviews mit Künstlerinnen und Künstlern sowie Einblicke in die Arbeit verschiedener Berufsgruppen des Opernhauses runden den Livestream für Schulen ab.

In der Spielzeit 2017/2018 haben rund 2.160 Schülerinnen und Schüler bei 108 Klassenanmeldungen die 10 Schulstreams im Rahmen von WIENER STAATSOPER *live at school* auf www.wiener-staatsoper.at/4schools gesehen. Seit nunmehr vier Jahren steht das Schulstream-Programm Österreichs Schulen zur Verfügung. 41 Opern bzw. Ballettwerke wurden von Juni 2014 bis Juni 2018 vorgestellt. In diesem Zeitraum haben mehr als 600 Schulklassen aus 179 verschiedenen Schulen dieses spezielle Angebot genutzt.

Die Wiener Staatsoper ist Netzwerkpartner von



Das Schulstreaming wird unterstützt von



WIENER OPERNBALL 2018

Am 8. Februar 2018 fand der 62. Wiener Opernball seit der Wiedereröffnung der Wiener Staatsoper statt. Wie bereits in den vergangenen Jahren spielte bei der künstlerischen Eröffnung des Balls das Staatsopernorchester, diesmal unter der Leitung von Frédéric Chaslin.

Nach der Ouvertüre zu *L'Étoile* von Emmanuel Chabrier sang Pavol Breslik „Ah! Lève-toi, soleil!“ aus Charles Gounods *Roméo et Juliette*, Valentina Naforniță sang „O mio babbino caro“ aus Giacomo Puccinis *Gianni Schicchi*. Gemeinsam präsentierten sie „Lippen schweigen“ aus Franz Lehárs *Die lustige Witwe*. Ebenfalls begleitet vom Wiener Staatsopernorchester unter der musikalischen Leitung von Frédéric Chaslin tanzten das Wiener Staatsballett sowie Studierende der Ballettakademie der Wiener Staatsoper zu Josef Strauß' *Feuerfest!*, Polka, op. 269 und *Mein Lebenslauf ist Lieb' und Lust*, Walzer, op. 263 in einer Choreographie von Staatsballett-Solotänzer Eno Peci. Nach dem Einzug zur Polonaise A-Dur op. 40 Nr. 1 von Frédéric Chopin gaben rund 144 Tanzpaare des Jungdamen- und Jungherrenkomitees zu *Stürmisch in Lieb' und Tanz*, Polka schnell, op. 393 von Johann Strauß (Sohn) ihre von Roman E. Svabek choreographierte Tanz-Darbietung, es spielte das Wiener Opernball Orchester unter der Leitung von Andreas Spörri. Mit den Strauß'schen Klängen *An der schönen blauen Donau* wurde traditionell in eine rauschende Ballnacht mit einem vielfältigen musikalischen Programm und kulinarischen Angebot übergeleitet.

Künstlerinnen und Künstler der Wiener Staatsoper sowie Persönlichkeiten aus Kunst, Kultur, Politik, Wirtschaft und vielen anderen Bereichen genossen den Wiener Opernball, der zum zweiten Mal von der Wiener Staatsoper unter der Leitung von Maria Großbauer mit großem Publikumszuspruch veranstaltet wurde.

Maria Großbauers 2017 gestartetes Kreativkonzept „Alles Oper!“ zog sich auch 2018 wie ein roter Faden aus Opernzitaten durch das ganze Haus: So bezog sich der Blumenschmuck etwa auf *Le nozze di Figaro* von Wolfgang Amadeus Mozart. Weitere Neuerungen beinhalteten u.a. die Neugestaltung des Einsingraumes durch die junge Wiener Bühnenbildnerin Agnes Hasun, die bereits die „Wolfsschlucht“ designte, „König Midas' Schatzkästchen“ aus Richard Strauss' *Die Liebe der Danae*.

Rund um den Opernball gab es wieder mehrere Aktivitäten für einen guten Zweck: Tenor und Staatsopern-Ensemblemitglied KS Benedikt Kobel gestaltete das zweite Set einer dreiteiligen Postkartenserie mit Opernmotiven als Benefizspende; am 24. Jänner 2018 fand die „Quadrille für den guten Zweck“ für geladene Gäste im Hotel Sacher statt. Der Reinerlös dieser Initiativen ging auch 2018 zu gleichen Teilen an die Gruft der Caritas Wien und an Superar. Sämtliche Einsätze der Gäste in Form freiwilliger Spenden im Casino am Opernball kamen der Obdachlosenhilfe der Caritas zugute – die Spendensumme wurde von Casinos Austria verdoppelt.

Donnerstag, 8. Februar 2018



Pavol Breslik und Valentina Naforniță bei der Opernball-Eröffnung 2018

AUSSTELLUNGEN

CURTAIN – VORHANG

Gestaltung: Kaspar Mühlemann Hartl und Alois Herrmann (siehe auch S. 95)

**18. Oktober 2017 bis Anfang Jänner 2018 sowie
Mitte Februar bis Mitte März 2018 | Marmorsaal**

SCHUBERTS WINTERREISE

Gemälde von Herbert Lippert zu Franz Schuberts Liederzyklus „Winterreise“

29. Oktober bis 24. November 2017 | Gustav Mahler-Saal

RICHARD STRAUSS UND DIE WIENER STAATSOPER

Gestaltung: Dr. Andreas Láng und Dr. Oliver Láng

5. Dezember 2017 bis 31. Jänner 2018 | Gustav Mahler-Saal

KS HILDE ZADEK ZUM 100. GEBURTSTAG

Gestaltung: Mag. Therese Gassner-Blaha

15. Dezember 2017 bis 31. Jänner 2018 | Balkonumgang

80 JAHRE NACH DEM SOGENANNTEN „ANSCHLUSS“ 1938

Gestaltung: Dr. Andreas Láng und Dr. Oliver Láng

13. März bis 18. Mai 2018 | Gustav Mahler-Saal

GOTTFRIED VON EINEM UND DIE WIENER STAATSOPER

Gestaltung: Dr. Andreas Láng und Dr. Oliver Láng

24. März bis Ende Juni 2018 | Marmorsaal

DAHEIM IM OLYMP – KS EDITA GRUBEROVA UND DIE WIENER STAATSOPER

Gestaltung: Dr. Andreas Láng und Dr. Oliver Láng

20. Juni bis Ende August 2018 | Gustav Mahler-Saal

TAG DER OFFENEN TÜR

Zum Saisonauftakt 2017/2018 veranstaltete die Wiener Staatsoper einen Tag der offenen Tür. An zwei Terminen (14.00 bis 16.30 Uhr und 17.30 bis 20.00 Uhr) konnten interessierte Besucherinnen und Besucher das Haus und den Opernbetrieb aus einem neuen, anderen Blickwinkel kennenlernen. Viele jener Bereiche, die an den normalen Vorstellungstagen für das Publikum gesperrt sind, durften betreten werden, so etwa die Haupt-, Seiten- und Hinterbühne oder die Probensäle. Aus nächster Nähe konnte Solistinnen und Solisten, dem Chor, Orchester, Ballett und Opernschule bei musikalischen und szenischen Proben über die Schulter geschaut werden, Einblicke in die Arbeit etwa der Abteilung Kostüm und Maske, des Notenarchivs und der Requisite fehlten auch nicht. Großen Zuspruch erhielten die abschließende eindrucksvolle Bühnen- und Technik-Show von einer der weltweit modernsten Bühneneinlagen mit szenischen Ausschnitten aus *Die Fledermaus*, *Sylvia* und *La Fille du régiment* unter der Mitwirkung von Solistinnen und Solisten und dem Bühnenorchester der Wiener Staatsoper sowie dem Wiener Staatsballett.

Sonntag, 3. September 2017

OPER LIVE AM PLATZ

Mit hervorragender Bildqualität und abwechslungsreicher Kameraführung bot die Wiener Staatsoper auch in der Spielzeit 2017/2018 Live-Übertragungen von ausgewählten Opern- und Ballettvorstellungen des Hauses auf einen LED-Screen auf den Herbert von Karajan-Platz. Im September 2017 sowie im April, Mai und Juni 2018 wurden insgesamt 82 Opern- und Ballettvorstellungen gezeigt.

SILVESTERPFAD 2017

Im Rahmen des Wiener Silvesterpfades wurden zudem die Vorstellungen von

DIE ZAUBERFLÖTE am 27. und 29. Dezember 2017

DER NUSSKNACKER am 28. Dezember 2017

HÄNSEL UND GRETEL am 30. Dezember 2017 und 2. Jänner 2018

DIE FLEDERMAUS am 31. Dezember 2017 und 1. Jänner 2018

sowie das NEUJAHRSKONZERT DER WIENER PHILHARMONIKER am 1. Jänner 2018 live auf den Herbert von Karajan-Platz übertragen.

WERKEINFÜHRUNGEN

Vor den Aufführungen von ADRIANA LECOUVREUR, ARIODANTE, CAPRICCIO, CHOWANSCHTSCHINA, DANTONS TOD, DAPHNE, DER FREISCHÜTZ, KÁTJA KABANOVÁ, LULU, PELLÉAS ET MÉLISANDE, RUSALKA, SAMSON ET DALILA und DER SPIELER fanden Werkeinführungen mit Dr. Andreas Láng bzw. Dr. Oliver Láng statt.

PUBLIKUMSGESPRÄCHE

In der Saison 2017/2018 fanden zwei Publikumsgespräche mit Staatsoperndirektor Dominique Meyer und dem kaufmännischen Geschäftsführer Thomas W. Platzer statt.

Donnerstag, 21. Dezember 2017 und Dienstag, 19. Juni 2018

AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE

FÜHRUNGEN

In der Saison 2017/2018 nahmen 231.863 Personen an Führungen durch das Gebäude der Wiener Staatsoper teil. Im Zeitraum von 1. September 2017 bis 31. August 2018 fanden 942 Führungen in sieben Sprachen statt.

RESTAURIERUNGSARBEITEN IN DEN PRUNKÄUMLICHKEITEN DER WIENER STAATSOPER

Die historischen Malereien und Stuckaturen im Vestibül sowie in weiterer Folge im Schwindfoyer und auf der Schwind-Loggia der Wiener Staatsoper wurden erstmals seit der Eröffnung 1955 umfassend restauriert – Ziel war die Herstellung einer monochromen Fassung.

Pünktlich zum 150-Jahr-Jubiläum der Wiener Staatsoper 2019 erstrahlen diese Räume in neuem Glanz.

Die Renovierung der Repräsentationsräume erfolgte in Kooperation der Bundestheater-Holding mit dem Bundesdenkmalamt. Projektleitung: Walter Renner (Bauangelegenheiten | Bundestheater-Holding).

In Baulos I wurde von 3. Juli bis 31. Oktober 2017 das Vestibül renoviert, 2018 folgte Baulos II mit der Renovierung von Schwindfoyer und Schwind-Loggia.

Die Finanzierung der Restaurierungsarbeiten erfolgt durch die Bundestheater-Holding.



NEUES UNTERTITEL- UND INFORMATIONSSYSTEM

Mit Beginn der neuen Spielzeit 2017/2018 nahm die Wiener Staatsoper das komplett erneuerte Untertitel- und Informationssystem in Betrieb, und zwar ab der ersten Vorstellung: Verdis *Il trovatore* am 4. September 2017.

Das Publikum kann während der Opernvorstellungen Untertitel in einer von sechs zur Auswahl stehenden Sprachen mitverfolgen – neben Deutsch und Englisch wie bisher nun auch Italienisch, Französisch, Russisch und Japanisch – sowie vor allen Opern- und Ballettvorstellungen und in den Pausen das Informationsprogramm (Deutsch oder Englisch) in Anspruch nehmen.

Hier werden u.a. kurze Inhaltsangaben zum Stück, die Besetzung der jeweiligen Aufführung, allgemeine Informationen und aktuelle Hinweise sowie die Möglichkeit der Newsletteranmeldung angeboten – seit dem Frühjahr 2018 können die BesucherInnen auch Gastronomiebestellungen für die Pausenräume vornehmen.

Nach 16 Jahren war es notwendig geworden, die im September 2001 installierte Untertitelanlage auszutauschen, da sie inzwischen fehleranfällig geworden war und es vermehrt Ausfälle gab. Die Anforderungen an das neue System waren u.a. die Verbreiterung des Angebots bei den Übersetzungen, also die Einführung weiterer Sprachen (bisher nur Deutsch und Englisch), die Verbesserung der Lesbarkeit der Untertitel sowie zusätzlich zu den Untertiteln ein modernes und breit angelegtes Infotainment-System.

Die Wiener Staatsoper beauftragte nach eingehender Prüfung und internationaler Ausschreibung das österreichische Internet-Software-Unternehmen *Lemon42* mit der Projektleitung – die Internetagentur zeichnet auch für die Infotainment-Software und die Programmierung der Schnittstelle verantwortlich – und die italienisch-schweizerische Firma *Marconi* als Subunternehmer als Entwickler des Untertitelbereichs und der Hardware.

In knapp sechs Wochen wurden in Zusammenarbeit mit verschiedenen Abteilungen des Hauses insgesamt 201 Displays im Zuschauerraum installiert. Die Geräte sind Eigenentwicklungen, werden durch Kabel angesteuert und laufen mit einem speziellen Betriebssystem. Auf den hochauflösenden Bildschirmen sind die Untertitel in weißer Schrift auf schwarzem Grund wesentlich besser lesbar, Filterfolien begrenzen Streulicht und sorgen dafür, dass der Nachbarplatz nicht gestört wird. Die Gesamtkosten für das neue Untertitel- und Informationssystem betrugen rund 2 Millionen Euro.



WIENER STAATSOPER *live at home*

Seit dem Start von WIENER STAATSOPER *live at home* im Oktober 2013 wurden in der Saison 2013/2014 16 Vorstellungen übertragen, seit der Spielzeit 2014/2015 sind es pro Saison rund 45 Live-Übertragungen von Opern- und Ballettvorstellungen sowie weitere Sonderveranstaltungen, die weltweit in exzellenter Bild- und Tonqualität zuhause über Internet am Computer, Smart TV oder auf Mobilgeräten verfolgt werden können.

In der Saison 2017/2018 standen 46 Live-Übertragungen auf dem Programm:

11. September 2017	CHOWANSCHTSCHINA <i>Mussorgski</i>
15. September 2017	LE NOZZE DI FIGARO <i>Mozart</i>
21. September 2017	SALOME <i>Strauss</i>
28. September 2017	Ballett: GISELLE <i>Tschernischowa – Adam</i>
2. Oktober 2017	LA TRAVIATA <i>Verdi</i>
7. Oktober 2017	DER SPIELER <i>Prokofjew</i>
21. Oktober 2017	PELLÉAS ET MÉLISANDE <i>Debussy</i>
25. Oktober 2017	RUSALKA <i>Dvořák</i>
30. Oktober 2017	TOSCA <i>Puccini</i>
2. November 2017	L'ITALIANA IN ALGERI <i>Rossini</i>
7. November 2017	KÁTJA KABANOVÁ <i>Janáček</i>
11. November 2017	UN BALLO IN MASCHERA <i>Verdi</i>
24. November 2017	MADAMA BUTTERFLY <i>Puccini</i>
29. November 2017	ARIADNE AUF NAXOS <i>Strauss</i>
2. Dezember 2017	DON PASQUALE <i>Donizetti</i>
8. Dezember 2017	ELEKTRA <i>Strauss</i>
12. Dezember 2017	LULU <i>Berg</i>
16. Dezember 2017	DER ROSENKAVALIER <i>Strauss</i>
21. Dezember 2017	ARABELLA <i>Strauss</i>
29. Dezember 2017	DIE ZAUBERFLÖTE <i>Mozart</i>
31. Dezember 2017	DIE FLEDERMAUS <i>Strauß</i>
2. Jänner 2018	HÄNSEL UND GRETEL <i>Humperdinck</i>
6. Jänner 2018	Ballett: DER NUSSKNACKER <i>Nurejew – Tschaiowski</i>
10. Jänner 2018	I PURITANI <i>Bellini</i>
20. Jänner 2018	DON GIOVANNI <i>Mozart</i>
29. Jänner 2018	CARMEN <i>Bizet</i>
1. Februar 2018	Ballett: PEER GYNT <i>Clug – Grieg</i>
10. Februar 2018	L'ELISIR D'AMORE <i>Donizetti</i>
22. Februar 2018	LA CENERENTOLA <i>Rossini</i>
4. März 2018	ARIODANTE <i>Händel</i>
13. März 2018	Ballett: RAYMONDA <i>Nurejew – Glasunow</i>

18. März 2018	OTELLO <i>Verdi</i>
24. März 2018	DANTONS TOD <i>von Einem</i>
4. April 2018	DAS RHEINGOLD <i>Wagner</i>
8. April 2018	DIE WALKÜRE <i>Wagner</i>
11. April 2018	SIEGFRIED <i>Wagner</i>
15. April 2018	GÖTTERDÄMMERUNG <i>Wagner</i>
20. April 2018	TURANDOT <i>Puccini</i>
29. April 2018	ANDREA CHÉNIER <i>Giordano</i>
13. Mai 2018	SIMON BOCCANEGRA <i>Verdi</i>
18. Mai 2018	SAMSON ET DALILA <i>Camille Saint-Saëns</i>
24. Mai 2018	CAPRICCIO <i>Strauss</i>
1. Juni 2018	LA TRAVIATA <i>Verdi</i>
10. Juni 2018	RIGOLETTO <i>Verdi</i>
26. Juni 2018	LOHENGRIN <i>Wagner</i>
30. Juni 2018	FALSTAFF <i>Verdi</i>

18.129 Interessentinnen und Interessenten registrierten sich in der Saison 2017/2018 neu auf dem Portal www.staatsoperlive.com, insgesamt waren 2017/2018 121.195 Nutzerinnen und Nutzer für die Plattform registriert.

Regelmäßige Newsletter (Deutsch und Englisch) informieren das internationale Publikum über Programm und Neuigkeiten.

Auch das besondere, kostenfreie Programm für Schulklassen und Bildungseinrichtungen WIENER STAATSOPER *live at school* wurde in der Saison 2017/2018 fortgesetzt (Details siehe S. 75).

LIVESTREAMS DER WIENER STAATSOPER IM ORF UND AUF „FIDELIO“

Aufgrund einer neuen Kooperation mit dem ORF wurden mehrere Übertragungen mit Streaming-Technologie der Wiener Staatsoper auf ORF III sowie auf der Klassikplattform „fidelio“ gezeigt (siehe S. 88 bis 90).

WIENER STAATSOPER *live at home*
SPONSOR



DIGITALE MEDIEN

Website-Besucherstatistik

Die in der Vorsaison komplett neu gestaltete Website der Wiener Staatsoper (www.wiener-staatsoper.at) wurde in der Saison 2017/2018 von 1.549.929 Unique Users besucht (Zuwachs im Vergleich zur Vorsaison: 14%), die insgesamt 12.632.977 Seitenaufrufe tätigten (Zuwachs um 15%).

Die volle mobile Funktionsfähigkeit der Website, die durch das neue responsive Design ermöglicht wurde, wirkte sich positiv auf die Besuche mit Mobilgeräten aus: Erstmals überwiegt auf www.wiener-staatsoper.at die mobile Website-Nutzung, der Anteil ist in der Saison 2017/2018 auf 51% gestiegen.

Auf www.staatsoperlive.com wurden 892.604 Seitenaufrufe von 119.417 Unique Users verzeichnet (davon 42 % Besuche mit Mobilgeräten).

Beide Websites der Wiener Staatsoper wurden vor Inkrafttreten der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) technisch adaptiert, um den neuen Datenschutzanforderungen in vollem Umfang gerecht zu werden.

Infotainmentsystem

Zum Launch der neuen Untertitelanlage im September 2017 (siehe S. 82) wurde die Website der Wiener Staatsoper um eine neue Schnittstelle erweitert, die es ermöglicht, ausgewählte Inhalte der Website direkt im Infotainmentsystem auf den Untertitel-Tablets auszuspielen. Neben den Untertiteln in sechs Sprachen können Besucherinnen und Besucher nun auch Inhaltsangaben, detaillierte Besetzungsinformationen und aktuelle News bequem an ihrem Sitzplatz abrufen.

Social Media

Auch in der Spielzeit 2017/2018 hat die Wiener Staatsoper – neben ihrem digitalen Auftritt auf der Website und dem Streaming-Portal ihre Präsenz auf Facebook, Instagram, Youtube und Twitter verstärkt. Die Nutzerzahlen konnten im Laufe der Saison stetig gesteigert werden:

Facebook:	von 92.718 auf 102.512 Follower	(Zuwachs um 10%)
Instagram:	von 29.422 auf 46.128 Follower	(Zuwachs um 56%)
Twitter:	von 10.419 auf 12.453 Follower	(Zuwachs um 19%)
Youtube:	von 3.290 auf 4.440 Abonnenten	(Zuwachs um 35%)

Newsletter

In 84 Mailings (Monatsnewsletter, Livestream, Umbesetzungen) wurden in der Saison 2017/2018 insgesamt 593.916 E-Mail-Newsletter verschickt (Zuwachs im Vergleich zur Vorsaison um 48%). Das komplette Newslettersystem der Wiener Staatsoper wurde im Mai 2018 der DSGVO angepasst und die Datenbank nach den neuen Richtlinien bereinigt.

Ticket App

Zur Präsentation der neuen Spielzeit im April 2018 wurde auch die neue Wiener Staatsoper Ticket App vorgestellt, die in Kooperation mit Culturall entwickelt wurde. Die App ist kostenlos im Apple App Store und im Google Play Store erhältlich und ermöglicht den bequemen Ticketkauf mittels Kreditkarte direkt im Saalplan am Mobilgerät. Das Ticket kann beim Vorstellungsbuchung direkt am Mobilgerät als Eintrittskarte verwendet werden. Zudem besteht die Möglichkeit, Tickets in der App weiterzuschicken.

www.wiener-staatsoper.at
www.staatsoperlive.com
[www.twitter.com/WrStaatsoper](https://twitter.com/WrStaatsoper)

www.youtube.com/wrstaatsoper
www.instagram.com/wienerstaatsoper
www.facebook.com/wiener.staatsoper

MEDIALE VERWERTUNG

ERWEITERTE KOOPERATION ORF – WIENER STAATSOPER

Opern- und Ballettübertragungen auf ORF 2, ORF III und fidelio

Durch eine erweiterte Kooperation zwischen dem ORF und der Wiener Staatsoper – diese wurde am 26. April 2018 von Staatsoperndirektor Dominique Meyer und ORF-Generaldirektor Alexander Wrabetz vertraglich besiegelt – wurde die bestehende Zusammenarbeit in puncto Opernball sowie Opern- und Ballettübertragungen in ORF 2 prolongiert und andererseits neue Rahmenverträge zwischen der Wiener Staatsoper und ORF III bzw. der Klassikplattform fidelio etabliert.

ORF 2 zeigte am 14. Juni 2018 live-zeitversetzt die Premierenproduktion von Carl Maria von Webers *Der Freischütz*.

Den Auftakt zu den mit ORF III festgelegten Staatsopernproduktionen bildete die live-zeitversetzte Übernahme des Livestreams von *Andrea Chénier* am 29. April 2018, gefolgt von der Ausstrahlung von *Simon Boccanegra* am 3. Juni 2018, der live-zeitversetzten Übertragung von *Rigoletto* am 10. Juni 2018 sowie der Ausstrahlung von *La traviata* am 17. Juni 2018. Zur Einstimmung auf alle Termine gab es „Kulissengespräche mit Barbara Rett“ mit Interviews mit Mitwirkenden, Backstage-Eindrücken und Einblicken in Handlung und Bühnengeschehen.

Für die Sendungen kam sowohl die Streaming-Technologie der Oper als auch konventionelle Kamertechnik von ORF III zum Einsatz.

Durch eine neue Kooperation zwischen der Klassikplattform „fidelio“ und der Wiener Staatsoper wurden und werden den „fidelio“-Abonnentinnen und -Abonnenten in der Spielzeit 2017/2018 sowie in den kommenden zwei Saisonen bis zu acht Produktionen pro Saison aus dem Haus am Ring angeboten. In der Spielzeit 2017/2018 wurden folgende Produktionen – Übernahmen des Livestreams von WIENER STAATSOPER *live at home* – gezeigt: *Turandot* am 20. April 2018, *Simon Boccanegra* am 13. Mai 2018, *La traviata* am 1. Juni 2018, *Rigoletto* am 10. Juni 2018 und *Falstaff* am 30. Juni 2018.

FERNSEHEN

Live-Übertragungen

ANDREA CHÉNIER | *Umberto Giordano*
29. April 2018 | Livestream der Wiener Staatsoper –
zeitversetzte Live-Übertragung auf ORF III

RIGOLETTO | *Giuseppe Verdi*

10. Juni 2018 | Livestream der Wiener Staatsoper in Zusammenarbeit mit
ORF III – zeitversetzte Live-Übertragung auf ORF III

DER FREISCHÜTZ | *Carl Maria von Weber*

14. Juni 2018 | zeitversetzte Live-Übertragung auf ORF 2

Gesamtausstrahlungen

CARMEN | *Georges Bizet*

Aufzeichnung vom Mai 2010

4. September 2017 | Sendung auf Classica HD

LA FANCIULLA DEL WEST | *Giacomo Puccini*

Aufzeichnung vom Oktober 2013

11. November 2017 | Sendung auf Classica HD

CARMEN | *Georges Bizet*

Aufzeichnung vom Mai 2010

12. November 2017 | Sendung auf Classica HD

ROMÉO ET JULIETTE | *Charles Gounod*

Livestream der Wiener Staatsoper vom Februar 2017

23. Dezember 2017 | Sendung auf 3sat

DER NUSSKNACKER | *Rudolf Nurejew – Peter I. Tschaikowski*

Aufzeichnung vom Oktober 2012

24. Dezember 2017 | Sendung auf 3sat

HÄNSEL UND GRETEL | *Engelbert Humperdinck*

Aufzeichnung vom November 2016

24. Dezember 2017 | Sendung auf Classica HD

SCHWANENSEE | *Rudolf Nurejew – Peter I. Tschaikowski*

Aufzeichnung vom Oktober 1964

29. Dezember 2017 | Sendung auf Classica HD

ANNA BOLENA | *Gaetano Donizetti*

Aufzeichnung vom April 2011

4. März 2018 | Sendung auf Classica HD

CAPRICCIO | *Richard Strauss*
Aufzeichnung vom Juni 2013
21. März 2018 | Sendung auf Classica HD

MANON | *Jules Massenet*
Aufzeichnung vom März 2007
3. April 2018 | Sendung auf Classica HD

ANNA BOLENA | *Gaetano Donizetti*
Aufzeichnung vom April 2011
4. April 2018 | Sendung auf Classica HD

ANNA BOLENA | *Gaetano Donizetti*
Aufzeichnung vom April 2011
13. Mai 2018 | Sendung auf ORF III

SIMON BOCCANEGRA | *Giuseppe Verdi*
Livestream der Wiener Staatsoper vom Mai 2018 mit zusätzlicher
Fernsehaufzeichnung und Bearbeitung durch ORF III
3. Juni 2018 | Sendung auf ORF III

LA TRAVIATA | *Giuseppe Verdi*
Livestream der Wiener Staatsoper vom Mai 2018 mit zusätzlicher
Fernsehaufzeichnung und Bearbeitung durch ORF III
17. Juni 2018 | Sendung auf ORF III

Dokumentationen
Zum 90. Geburtstag von Christa Ludwig
11. März 2018 | Sendung auf ORF 2

Rudolf Nurejew – Himmlische Anziehungskraft
Tanz macht Fernsehgeschichte
18. März 2018 | Sendung auf ORF 2

Aktuelle Berichterstattung

Zahlreiche aktuelle Beiträge im ORF (Kulturmontag, Matinee, Wien heute, Zeit im Bild, Seitenblicke, Heute Leben, Heute in Österreich, Heute Mittag, Kultur Heute, Hallo okidoki, Ö1), Servus TV, Okto und auf Stationen und Sendern wie 3sat, Bayerischer Rundfunk, w24, Aragón TV (Spanien), Canadian Broadcasting Corporation, Euronews, NHK, TBS BS-TV (Japan), France 2, France 5, TF1 (Frank-

reich), Canvas (Staats-TV Belgien), Rossia-1 (Russland), Russian Cultural Channel, RTV Slovenija, IZ TV und TRT (Türkei), TV Channel „Ukraine“, Al-Jazirah.

Neujahrskonzert 2018

Mitwirkung des Wiener Staatsballetts am Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker 2018 unter Riccardo Muti mit dem Walzer *Rosen aus dem Süden* von Johann Strauß Sohn und der Polka *Stéphanie-Gavotte* von Alphons Czibulka in der Choreographie von Davide Bombana, weltweite TV-Übertragung und Bildtonträger-Verwertung.

Wiener Opernball 2018

Live-Übertragung am 8. Februar 2018 in ORF 2, 3sat, Bayerischer Rundfunk, ausführliche Berichterstattung von RTL, ATV, Puls 4, Krone.tv, oe24.tv.

HÖRFUNK

Gesamtausstrahlungen in Ö1 und in der EBU

DER SPIELER | *Sergej Prokofjew*
Live-Übertragung
7. Oktober 2017

ADRIANA LECOUVREUR | *Francesco Cilea*
Live-Übertragung
12. November 2017

LULU | *Alban Berg (3. Akt komplettiert von Friedrich Cerba)*
Live-Übertragung der Premiere
3. Dezember 2017

LA FILLE DU RÉGIMENT | *Gaetano Donizetti*
Live-Übertragung
13. Jänner 2018

CARMEN | *Georges Bizet*
Aufnahme vom Jänner 2018
3. Februar 2018

ARIODANTE | *Georg Friedrich Händel*

Live-Übertragung der Premiere

24. Februar 2018

DANTONS TOD | *Gottfried von Einem*

Live-Übertragung der Premiere

24. März 2018

SAMSON ET DALILA | *Camille Saint-Saëns*

Live-Übertragung der Premiere

12. Mai 2018

SIMON BOCCANEGRA | *Giuseppe Verdi*

Aufnahme vom Mai 2018

19. Mai 2018

DER FREISCHÜTZ | *Carl Maria von Weber*

Aufnahme vom Juni 2018

16. Juni 2018

Insgesamt gab es in der Saison 2017/2018 184 EBU-Hörfunkausstrahlungen von Vorstellungen aus der Wiener Staatsoper.

Gesamtausstrahlungen in radio klassik STEPHANS DOM

GUILLAUME TELL | *Gioachino Rossini*

Aufnahme vom November 1998

11. August 2018

Darüber hinaus standen die Wiener Staatsoper und ihre Künstlerinnen und Künstler im Mittelpunkt zahlreicher Sendungen von Ö1 sowie von radio klassik STEPHANS DOM, in Radio Ö1 u.a. in Apropos Musik – das Wiener Staatsopernmagazin, Intermezzo, Klassik-Treffpunkt, Opernwerkstatt, Kulturjournal; auf radio klassik STEPHANS DOM u.a. in Mélange mit Dominique Meyer, Rubato, Per Opera ad Astra.

CD- UND DVD-NEUERSCHEINUNGEN DER EDITION „WIENER STAATSOPER LIVE“

CD

PORTRAIT NINA STEMME | *Richard Wagner*

Aufnahmen von 2003 bis 2013 | Orfeo

DER BESUCH DER ALTEN DAME | *Gottfried von Einem*

Aufnahme der Uraufführung vom Mai 1971 | Orfeo

LUCIA DI LAMMERMOOR | *Gaetano Donizetti*

Aufnahme der Premiere vom März 1978 | Orfeo

PORTRAIT DMITRI HVOROSTOVSKY

Aufnahmen von 1994 bis 2016 | Orfeo

BIRGIT NILSSON The great live recordings | Sony

ELEKTRA | *Richard Strauss*

Aufnahme vom Gastspiel in Montreal vom September 1967

TRISTAN UND ISOLDE | *Richard Wagner*

Aufnahme vom Dezember 1967

DVDs

DON QUIXOTE | Ballett von *Rudolf Nurejew – Ludwig Minkus*

Aufzeichnung vom Mai 2016 | C major

Insgesamt sind bis August 2018 unter dem Label „Wiener Staatsoper Live“ 31 Produktionen der Wiener Staatsoper auf DVD und 95 Aufführungen bzw. Portraits auf CD erschienen, welche im Arcadia Opera Shop und im e-shop der Wiener Staatsoper (unter www.wiener-staatsoper.at) sowie im guten Fachhandel erhältlich sind.

Darüber hinaus sind 14 Kinderopern-Produktionen der Wiener Staatsoper auf Bildtonträger erschienen.

SONDERPUBLIKATIONEN

IMPRESSIONEN ZUR SPIELZEIT 2017/2018

Fotos: Michael Pöhn, Ashley Taylor

Von Andreas Láng, Oliver Láng, Oliver Peter Graber und Iris Frey

KS EDITA GRUBEROVA UND DIE WIENER STAATSOPER

Von Andreas Láng und Oliver Láng

KÜNSTLER-BIOGRAFIEN (Oper)

Von Andreas Láng und Oliver Láng

WANDKALENDER 2018 (Oper)

Fotos: Michael Pöhn

Von Andreas Láng und Oliver Láng

REPertoire

Von Dominique Meyer, Andreas Láng, Oliver Láng,

Lois Lammerhuber und Michael Pöhn

Der Foto-Bildband REPERTOIRE lädt zu einem Blick hinter die Kulissen des Hauses am Ring. Die Wiener Staatsoper pflegt das größte Repertoire der Welt: Gut 60 verschiedene Opern und Ballette stehen jedes Jahr auf dem Spielplan. Kein anderes Opernhaus kann in einer solch exemplarischen Qualität eine vergleichbare Breite an unterschiedlichen Werken und Stilen anbieten: Von der Barockoper bis zum zeitgenössischen Musiktheater, von Wagner bis Verdi, von Mozart bis Strauss, von klassischen Inszenierungen bis zu progressiven Sichtweisen. Und so ist eine Spielzeit im Haus am Ring immer auch eine Reise durch die Musikgeschichte, dargeboten von den besten Interpretinnen und Interpreten der Welt, von Anna Netrebko bis Elīna Garanča und von Jonas Kaufmann bis Plácido Domingo. Begleitet werden sie dabei vom bedeutendsten Opernorchester der Welt, dem Orchester der Wiener Staatsoper unter der Stabführung von Dirigentenlegenden wie Christian Thielemann oder Semyon Bychkov. EDITION LAMMERHUBER überreichte REPERTOIRE als Herrenspende am Wiener Opernball 2018.

DER „EISERNE VORHANG“ 2017/2018

VORHANGBILD VON JOHN BALDESSARI

Der international renommierte amerikanische Künstler John Baldessari gestaltete in der Spielzeit 2017/2018 das seit 1998 mittlerweile 20. Großbild für den Eisernen Vorhang der Wiener Staatsoper. „Eiserner Vorhang“ („Safety Curtain“) ist eine von museum in progress konzipierte und in Kooperation mit der Wiener Staatsoper und der Bundestheater-Holding realisierte Ausstellungsreihe, die den Eisernen Vorhang jeweils für einen festgelegten Zeitraum einer Spielzeit temporär in einen dynamischen Ausstellungsraum zeitgenössischer Kunst verwandelt. Der von John Baldessari gestaltete „Eiserne Vorhang“ konnte zwischen 18. Oktober 2017 und 30. Juni 2018 vom Opernpublikum vor und nach den Aufführungen sowie in den Pausen wahrgenommen werden.

Die Wiener Staatsoper und museum in progress präsentierten anlässlich des 20-jährigen Projektjubiläums die Ausstellung „Curtain – Vorhang“ im Marmorsaal, die erstmalig alle bisherigen Werke zeitgleich in einem Raum zeigte. In Ergänzung zu den realisierten Vorhängen wurde ein assoziativ-sinnlicher Bogen zu weiterführenden medienübergreifenden Werkbezügen der beteiligten Künstlerinnen und Künstler entfaltet. Eine umfassende Publikation – erschienen im Verlag für moderne Kunst – dokumentiert das Gesamtprojekt und inkludiert unter anderem neue Texte von Bice Curiger und Chris Dercon.



Dirigentinnen und Dirigenten

Alain Altinoglu, Marco Armiliato, Pavel Baleff, Giampaolo Bisanti°, Michael Boder, Semyon Bychkov, Frédéric Chaslin, William Christie°, James Conlon, Jonathan Darlington, KS Plácido Domingo, Dan Ettinger, Adam Fischer, James Gaffigan, Guillermo García Calvo, Sascha Goetzel, Eivind Gullberg Jensen, Michael Güttler, Tomáš Hanus°, Daniel Harding, Graeme Jenkins, Thomas Lang, Patrick Lange, Louis Langrée, Jesús López Cobos, Susanna Mälkki°, Cornelius Meister, Johannes Mertl, Ingo Metzmacher, Tomáš Netopil, Yannick Nézet-Séguin, Evelino Pidò, Speranza Scappucci, Peter Schneider, Alexander Soddy°, Jean-Christophe Spinosi, Ramón Tebar°, Sebastian Weigle, Witolf Werner, Simone Young

Solistinnen

Laura Aikin, Miriam Albano, Janina Baechle, Gun-Brit Barkmin, Hrachuhí Bassenz°, Anna Aglatova°, Mariam Battistelli°, Olga Bezsmertna, Monika Bohinec, Andrea Carroll, Sarah Connolly°, Luciana D'Intino, Annette Dasch°, Lise Davidsen°, Danielle de Niese, KS Angela Denoke, Sabine Devieille°, Bryony Dwyer, Agneta Eichenholz°, Donna Ellen, Hila Fahima, Daniela Fally, Mandy Fredrich°, Rachel Frenkel, Anna Gabler°, KS Elina Garanča, Aida Garifullina, Angela Gheorghiu, Venera Gimadieva°, Margarita Gritskova, KS Edit Gruberova, Nora Gubisch°, Elena Guseva°, Regine Hanger, Anja Harteros, Anita Hartig, Ulrike Helzel, Evelyn Herlitzius, Stephanie Houtzeel, Simina Ivan, Anja Kamppe, Christiane Karg°, Ilseyar Khayrullova, KS Angelika Kirchschrager, Aleksandra Kurzak, Zoryana Kushpler, Isabel Leonard, Kristin Lewis, Lise Lindstrom, KS Marjana Lipovšek, Irina Lungu, Elena Maximova, KS Waltraud Meier, KS Ricarda Merbeth, Meagan Miller, Erin Morley, Valentina Naforiță, Catherine Naglestad, Bongiwwe Nakani, Maria Nazarova, KS Anna Netrebko, Camilla Nylund, Evelin Novak°, Elena Pankratova, Olga Peretyatko, KS Adrienne Pieczonka, Margaret Plummer, Anita Rachvelishvili°, KS Ildikó Raimondi, Lydia Rathkolb, Marina Rebeka, Chen Reiss, Dorothea Röschmann, Simone Schneider°, Michaela Schuster, Tatiana Serjan, Maria José Siri, Ekaterina Siurina, KS Krassimira Stoyanova, Zsuzsanna Szabó, Irène Theorin, Ileana Tonca, Aura Twarowska, Iris Vermillion, Linda Watson, Caroline Wenborne, Alexandra Yangel°, Elena Zhidkova

Solisten

Wolfgang Ablinger-Sperrhacke, KS Roberto Alagna, KS Carlos Álvarez, Marcelo Álvarez, Ain Anger, Aleksandrs Antonenko, Alessio Arduini, KS Wolfgang Bankl, Andreas Bauer°, Piotr Beczala, Dmitry Belosselskiy, Gabriel Bermúdez, Benjamin Bernheim°, Slavis Besedin°, Jean-François Borras, Pavol Breslik, Benjamin Bruns, Roberto de Candia, Marco Caria, Mario Cassi, Stefan Cerny°, Sorin Coliban, Alessandro Corbelli, Boaz Daniel, Jorge de León, Wolfram Igor Derntl, Misha Didyk, Andrzej Dobber, Albert Dohmen, KS Plácido Domingo, Christophe Dumaux°, Dan Paul Dumitrescu, Thomas Ebenstein, Markus Eiche, Norbert Ernst, KS Adrian Eröd, Yusif Eyvazov, Paolo Fanale, Rafael Fingerlos, KS Juan Diego Flórez, Roberto Frontali, KS Ferruccio Furlanetto, Raúl Giménez, Massimo Giordano, Renato Girolami,

Robert Gleadow°, Matthias Goerne, KS Stephen Gould, Ryan Speedo Green, Vittorio Grigolo, Günther Groissböck, KS Franz Grundheber, Eric Halfvarson, KS Thomas Hampson, Alan Held, Ioan Hotea, KS Peter Jelosits, Dalibor Jenis, KS Hans Peter Kammerer, Murat Karahan°, Jonas Kaufmann, KS Simon Keenlyside, Alfred Kim, KS Benedikt Kobel, Wolfgang Koch, Pavel Kolgatin, KS Tomasz Konieczny, Dmitry Korchak, Mariusz Kwiecien, Morten Frank Larsen, Yonghoon Lee, Herbert Lippert, Željko Lučić, Ivan Magri°, Ambrogio Maestri, Christopher Maltman, Ayk Martirosian, KSCH Peter Matić, Francesco Meli, Maxim Mironov, Alexandru Moisiuc, Leonardo Navarro°, Igor Onishchenko, Carlos Osuna, KS René Pape, Jongmin Park, KS Herwig Pecoraro, Marcus Pelz, George Petean, Boris Pinkhasovich°, Massimiliano Pisapia, Luca Pisaroni, Adam Plachetka, Antonio Poli°, Dmytro Popov, Vladimir Potansky°, Piero Pretti, Christian Pursell°, Jukka Rasilainen, Johan Reuter, Bernard Richter°, Peter Rose, Paolo Rumetz, KS Kurt Rydl, Santiago Sánchez°, Fabio Sartori, KS Michael Schade, Andreas Schager°, Jochen Schmeckenbecher, Jörg Schneider, Erwin Schrott, Wilhelm Schwinghammer°, Stefano Secco, KS Peter Seiffert, KSCH Peter Simonischek, Antonino Siragusa, KS Bo Skovhus, Pietro Spagnoli, Almas Svilpa, Thomas Tatzl°, John Tessier, Ludovic Tézier, Rainer Trost, Clemens Unterreiner, Christopher Ventris, Manuel Walser, Martin Winkler, Charles Workman, Jinxu Xiahou, Orhan Yildiz, Kwangchul Youn

Instrumentalistinnen und Instrumentalisten

(Solistenkonzerte, Ensemble-Matinee und Kammermusik)

Walter Auer, Dianne Baar°, Gábor Bartina, Robert Bauerstatter, José María Blumenschein, Joseph Breinl°, Wolfgang Breinschmid, Kotono Brilinsky, Maxim Brilinsky, Sebastian Bru, Silvia Careddu, Seong-Jin Cho°, Gustavo D'Ippolito, Alexandra Dariescu°, Sophie Dartigalongue, Maddalena del Gobbo°, Felix Dervaux, Adela Frasinianu, Sebastian Führlinger, Mark Gaal, Srebra Gelleva°, Luisella Germano, Peter Härtel, Bernhard Naoki Hedenborg, Wilfried Hedenborg, Gregor Hinterreiter, Stephen Hopkins, Iztok Hrstnik, Manuel Huber, Jun Keller, Alexandra Koll, Heinrich Koll, Patricia Koll, Martin Kubik, Dietmar Küblböck, Tilman Kühn, Olesya Kurylyak, Eduard Kutrowatz, Thomas Lausmann, Raimund Lissy, Elias Mai, Gerhard Marschner, Alexander Matschinegg, Eric Melear, Benjamin Morrison, Robert Nagy, Kristin Okerlund, David Pennetzdorfer, Cécile Restier, Ursula Ruppe, Peter Somodari, Jendrik Springer, Michael Strasser, Wolfgang Strasser, Johann Ströcker, Norbert Täubl, Filip Waldmann, Ursula Wex, Christoph Wimmer, Giulio Zappa°, Julia Zulus

Gastorchester

Les Arts Florissants°

Gastchor

Gustav Mahler Chor

° Debüt an der Wiener Staatsoper | ° Stipendiatinnen von NOVOMATIC | ° Stipendiat der PORR AG

Ballettdirektor

Manuel Legris

Choreographinnen und Choreographen

Frederick Ashton, George Balanchine, Edward Clug, Boris Eifman, Manuel Legris, Edwaard Liang, András Lukács, Kenneth MacMillan, Jean-Christophe Maillot, Wayne McGregor, John Neumeier, Rudolf Nurejew, Eno Peci, Marius Petipa, Roland Petit, Daniel Proietto, Jerome Robbins, Elena Tschernischova

Dirigenten

Paul Connelly, Simon Hewett, Fayçal Karoui, Valery Ovsyanikov, Gerrit Prießnitz, Kevin Rhodes

Erste Solotänzerinnen

Olga Esina, Kiyoka Hashimoto, Liudmila Konovalova, Ketevan Papava, Nina Poláková, Irina Tsybal, Maria Yakovleva

Erste Solotänzer

Denys Cherevychko, Davide Dato, Robert Gabdullin, Masayu Kimoto, Roman Lazik, Vladimir Shishov

Solotänzerinnen

Ioanna Avraam, Alice Firenze, Nikisha Fogo, Rebecca Horner, Natascha Mair, Nina Tonoli

Solotänzer

Jakob Feyferlik, Eno Peci, Mihail Sosnovski

Gastsolistinnen und Gastsolisten

Isabelle Guérin, Mariana Nuñez, Olga Smirnova; Semyon Chudin, Kimin Kim*, Vadim Muntagirov, Alexandre Riabko°, Ivan Urban°

° Debüt an der Wiener Staatsoper

* Debüt mit dem Wiener Staatsballett, Auftritte beim Japan-Gastspiel

Aufsichtsrat der Wiener Staatsoper GmbH in der Saison 2017/2018

Mag. Christian Kircher, Vorsitzender

Dr. Valerie Höllinger, Stellvertreterin des Vorsitzenden

Mag. Othmar Stoss

MR Dr. Monika Hutter

Dr. Walter Rothensteiner

Dr. Christian Strasser

BRV Michael Dittrich

BR KS Herwig Pecoraro

WIENER STAATSOOPER WERKESTATISTIK

Aufgeführte Werke Saison 2017/2018 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 2017/2018	Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Sitzplatzaus- lastung in %	Stehplatzaus- lastung in %
Opern:					
ADRIANA LECOUVREUR <i>Cilèa</i> Koproduktion mit Royal Opera House Covent Garden London, Gran Teatre del Liceu, Opéra national de Paris, San Francisco Opera (16.2.2014 EA)	10	4	8.858	100,00	99,56
AIDA <i>Verdi</i> (30.4.1984, 14.3.2013 WA)	120	3	6.381	100,00	78,35
ANDREA CHÉNIER <i>Giordano</i> (30.4.1981, 14.4.1983 MNE, 2.11.1996 MNE, 1.6.2003 WA)	112	4	8.626	100,00	88,38
ARABELLA <i>Strauss</i> Koproduktion mit der Hamburgischen Staatsoper (9.12.2006)	48	3	5.785	97,93	47,65
ARIADNE AUF NAXOS <i>Strauss</i> Koproduktion mit den Salzburger Festspielen (19.12.2012)	23	3	5.993	98,00	60,57
ARIODANTE <i>Händel</i> (24.2.2018 EA)	5	5	9.979	99,71	55,27
UN BALLO IN MASCHERA <i>Verdi</i> (19.10.1986, 6.3.2006 WA)	98	3	6.232	99,59	70,90
IL BARBIERE DI SIVIGLIA <i>Rossini</i> (28.4.1966, 27.4.1974 NE, 9.9.1986 NE)	421	6	12.773	99,96	77,31
LA BOHÈME <i>Puccini</i> (9.11.1963, 6.9.2010 WA)	429	6	12.999	99,96	84,55
CAPRICCIO <i>Strauss</i> (7.6.2008, 20.6.2013 MNE)	18	4	8.134	99,99	59,75
CARMEN <i>Bizet</i> (9.12.1978, 18.1.1984 NE, 3.5.2010 MNE)	161	3	6.654	100,00	99,61
LA CENERENTOLA <i>Rossini</i> (26.1.2013)	35	3	6.115	99,75	60,75
CHOWANSCHTSCHINA Mussorgski (15.11.2014)	14	4	7.510	96,05	43,78
DANTONS TOD <i>Gottfried von Einem</i> (24.3.2018 N)	6	6	12.313	95,66	77,87
DAPHNE <i>Strauss</i> (13.6.2004, 10.12.2011 WA)	23	3	6.449	99,90	82,44
DON GIOVANNI <i>Mozart</i> (11.12.2010)	50	7	15.244	99,92	85,74
DON PASQUALE <i>Donizetti</i> (26.4.2015)	23	7	13.544	97,61	49,07

Aufgeführte Werke Saison 2017/2018 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 2017/2018	Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Sitzplatzaus- lastung in %	Stehplatzaus- lastung in %
ELEKTRA <i>Strauss</i> (29.3.2015)	16	3	6.078	94,44	76,31
L'ELISIR D'AMORE <i>Donizetti</i> (24.4.1980)	242	8	16.223	99,46	60,66
EUGEN ONEGIN <i>Tschaikowski</i> Koproduktion mit der Tokyo Opera Nomori (7.3.2009)	46	3	6.516	100,00	88,30
FALSTAFF <i>Verdi</i> (4.12.2016)	9	4	8.558	99,93	80,13
FAUST <i>Gounod</i> (11.10.2008)	31	3	6.254	99,30	75,57
FIDELIO <i>Beethoven</i> (9.6.1970, 24.1.1978 NE, 30.10.2004 MNE)	247	3	6.173	99,98	67,44
LA FILLE DU RÉGIMENT <i>Donizetti</i> Koproduktion mit dem Royal Opera House, Covent Garden London und der Metropolitan Opera New York (1.4.2007, 28.4.2013 WA)	27	4	8.046	99,68	57,35
DER FREISCHÜTZ <i>Weber</i> (11.6.2018 N)	6	6	12.299	99,73	64,99
GÖTTERDÄMMERUNG <i>Wagner</i> (8.12.2008)	22	1	1.970	100,00	51,28
HÄNSEL UND GRETEL <i>Humperdinck</i> (19.11.2015)	12	3	6.651	99,88	93,21
L'ITALIANA IN ALGERI <i>Rossini</i> (28.9.1987, 23.2.1994 WA)	96	3	6.173	98,88	68,88
KÁTJA KABANOVÁ <i>Janáček</i> (17.6.2011)	16	3	5.457	88,29	57,00
LOHENGGRIN <i>Wagner</i> Koproduktion mit dem Opernhaus Zürich (12.4.2014)	17	4	7.955	99,72	54,13
LULU <i>Berg</i> (3.12.2017 N)	5	5	9.499	96,69	46,31
MACBETH <i>Verdi</i> (4.10.2015)	17	3	6.352	99,57	76,66
MADAMA BUTTERFLY <i>Puccini</i> (19.9.1957, 16.5.2006 WA)	383	5	10.801	99,82	83,72
LE NOZZE DI FIGARO <i>Mozart</i> (16.2.2011)	46	7	15.212	99,94	85,02
OTELLO <i>Verdi</i> Koproduktion mit der Tokyo Opera Nomori (25.10.2006)	43	4	8.268	99,71	68,97

Aufgeführte Werke Saison 2017/2018 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 2017/2018	Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Sitzplatzaus- lastung in %	Stehplatzaus- lastung in %
PARSIFAL <i>Wagner</i> (30.3.2017)	9	3	6.168	97,57	72,91
PELLÉAS ET MÉLISANDE <i>Debussy</i> (18.6.2017)	9	4	8.102	97,06	67,90
I PURITANI <i>Bellini</i> (2.5.1994 EA, 28.2.2004 WA, 28.2.2015 WA)	65	3	6.226	99,71	70,76
DAS RHEINGOLD <i>Wagner</i> (2.5.2009)	18	1	2.211	99,65	100,00
RIGOLETTO <i>Verdi</i> (20.12.2014)	26	4	8.551	99,97	87,43
DER ROSENKAVALIER <i>Strauss</i> (13.4.1968, 18.3.1994 MNE, 12.5.2005 MNE, 16.12.2010 WA)	378	4	8.151	99,72	61,76
RUSALKA <i>Dvořák</i> (26.1.2014)	16	4	8.229	99,72	67,00
SALOME <i>Strauss</i> (22.12.1972, 21.4.1991 MNE)	233	7	14.645	98,80	74,47
SAMSON ET DALILA <i>Camille Saint-Saëns</i> (12.5.2018 N)	6	6	13.092	100,00	90,90
SIEGFRIED <i>Wagner</i> (27.4.2008)	23	1	1.995	98,36	61,74
SIMON BOCCANEGRA <i>Verdi</i> (14.10.2002)	83	3	6.144	100,00	65,41
DER SPIELER <i>Sergej Prokofjew</i> (4.10.2017 N)	6	6	12.722	99,85	77,51
TOSCA <i>Puccini</i> (3.4.1958)	604	8	17.040	99,99	79,43
LA TRAVIATA <i>Verdi</i> Koproduktion mit dem Festival d'Aix-en- Provence (9.10.2011)	56	7	15.515	99,99	96,48
IL TROVATORE <i>Verdi</i> (5.2.2017)	9	4	8.598	99,58	87,79
TURANDOT <i>Puccini</i> (28.4.2016)	15	4	8.908	100,00	95,71
DIE WALKÜRE <i>Wagner</i> (2.12.2007)	28	2	4.116	100,00	66,86
DIE ZAUBERFLÖTE <i>Mozart</i> (17.11.2013)	25	4	8.874	99,99	92,54
SUMME OPERN:	221		461.361	99,11	73,86

Aufgeführte Werke Saison 2017/2018 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 2017/2018	Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Sitzplatzaus- lastung in %	Stehplatzaus- lastung in %
Operette:					
DIE FLEDERMAUS <i>Strauß</i> (31.12.1979, 31.12.2001 WA, 31.12.2011 NE)	167	4	8.715	99,97	87,72
SUMME OPERETTE:		4	8.715	99,97	87,72
Konzert:					
90 JAHRE WIENER KLANKULTUR Konzertvereinigung Wiener Staatsopernchor (19.11.2017)	1	1	1.831	99,82	24,26
GALAKONZERT EDITA GRUBEROVA (23.6.2018)	2	1	1.967	97,95	98,56
SUMME KONZERT:		2	3.798	98,90	53,25
SUMME OPER + OPERETTE + KONZERT:	227		473.874	99,12	73,96
Solistenkonzerte:					
Erwin Schrott <i>Gulio Zappa</i> (20.9.2017)	1	1	1.844	97,33	74,15
Kassimira Stoyanova <i>Jendrik Springer</i> (13.11.2017)	1	1	1.214	71,31	56,78
Angela Gheorgiu <i>Alexandra Dariescu</i> (7.3.2018)	1	1	1.652	94,01	54,10
Matthias Goerne <i>Seong-Jin Cho</i> (19.4.2018)	1	1	1.209	73,08	44,84
Waltraud Meier <i>Joseph Breinl</i> (23.5.2018)	1	1	1.426	82,12	51,20
SUMME SOLISTENKONZERTE:	5		7.345	84,01	56,75
Ballette:					
BALANCHINE LIANG PROIETTO: SYMPHONIE IN C MURMURATION BLANC <i>Balanchine – Bizet</i> <i>Liang – Bosso</i> <i>Proietto – Karlsson, Chopin</i> (1.11.2016)	10	5	9.767	97,13	53,64
BALANCHINE NEUMEIER ROBBINS: STRAVINSKY VIOLIN CONCERTO THEMA UND VARIATIONEN BACH SUITE III THE CONCERT <i>Balanchine – Strawinski</i> <i>Balanchine – Tschaiowski</i> <i>Neumeier – Bach</i> <i>Robbins – Chopin</i> (25.10.2012 NZU)	18	7	13.309	95,78	48,56

Aufgeführte Werke Saison 2017/2018 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 2017/2018	Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Sitzplatzaus- lastung in %	Stehplatzaus- lastung in %
GISELLE <i>Tschernischowa, Coralli, Perrot, Petipa – Adam</i> (29.1.1993, 2.11.2001 und 6.11.2001 WA)	73	11	22.149	99,96	56,26
MACMILLAN MCGREGOR ASHTON: CONCERTO EDEN EDEN MARGUERITE AND ARMAND <i>MacMillan – Schostakowitsch</i> <i>McGregor – Reich</i> <i>Ashton – Liszt</i> (31.10.2017)	7	7	13.046	95,67	42,29
NUREJEW GALA 2018 (29.6.2018)	8	1	2.097	100,00	78,66
DER NUSSKNACKER <i>Nurejew – Tschaikowski</i> (7.10.2012)	32	5	10.982	100,00	89,00
PEER GYNT <i>Clug – Grieg</i> (21.1.2018 N)	6	6	12.273	99,92	62,03
RAYMONDA <i>Nurejew, Petipa – Glasunow</i> (2.11.1997)	55	8	15.437	97,88	47,20
VERKLUNGENE FESTE JOSEPHS LEGENDE <i>Neumeier – Strauss</i> <i>Neumeier – Strauss</i> (4.2.2015)	14	3	5.050	90,16	26,91
SUMME BALLETT:	53		104.110	97,71	54,21
SUMME VORSTELLUNGEN	285		585.329	98,61	69,99
Matineen / Sonstige Veranstaltungen:					
MATINEE DER SPIELER (17.9.2017)	1	1	537	48,82	12,28
MATINEE LULU (26.11.2017)	1	1	548	50,14	10,53
MATINEE ARIODANTE (18.2.2018)	1	1	537	49,86	9,36
MATINEE DANTONS TOD (8.3.2018)	1	1	510	47,56	7,88
MATINEE 90. GEBURTSTAG CHRISTA LUDWIG (25.3.2018)	1	1	1.360	96,37	18,38
MATINEE SAMSON ET DALILA (6.5.2018)	1	1	771	70,77	13,45
MATINEE DER FREISCHÜTZ (3.6.2018)	1	1	587	54,55	9,94
SUMME MATINEEN/SONSTIGE VERANSTALTUNGEN:	7		4.850	61,17	12,45
WIENER STAATSOPER GESAMT	292		590.179	98,03	69,49

Aufgeführte Werke Saison 2017/2018 (in Klammern das Datum der Premiere)	Anzahl der Vorstellungen seit Premiere inkl. Saison 2017/2018	Anzahl der Vorstellungen	Besucherzahl	Sitzplatzaus- lastung in %	Stehplatzaus- lastung in %
Gustav Mahler-Saal - Matineen:					
Ensemblematineen am Sonntag	63	7	920	65,71	-
Kammermusik der Wiener Philharmoniker	71	10	2.602	98,56	-
„Kontrapunkte“ von und mit Prof. Clemens Hellsberg	8	2	142	55,69	-
Schuberts Winterreise in Ton und Bild (28.10.2017)	1	1	200	100,00	-
SUMME: GUSTAV MAHLER-SAAL	20		3.864	85,96	-
AGRANA STUDIOBÜHNE WALFISCHGASSE:					
CINDERELLA – WIENER FASSUNG FÜR KINDER <i>Deutscher</i> (28.1.2018 N)	21	21	4.471	99,03	-
TANZDEMONSTRATIONEN DER BALLETTAKADEMIE (1.2.2011)	73	10	1.730	80,47	-
WAGNERS NIBELUNGENRING FÜR KINDER <i>Misawa nach Wagner</i> (17.11.2007 EEA+UAD, 15.3.2008 WA, 8.12.2009 WA, 19.3.2011 WA, 29.3.2014 WA)	115	12	2.567	99,50	-
DER ZAUBERLEHRLING UND SEINE FREUNDE (13.6.2018)	8	8	1.466	93,02	-
KÜNSTLERGESPRÄCHE U. A.	25	6	459	81,10	-
EINFÜHRUNGEN, VORTRÄGE, LESUNGEN	46	14	728	72,95	-
KONZERTE	11	5	530	60,57	-
WEITERE VERANSTALTUNGEN FÜR KINDER UND JUGENDLICHE	25	14	2.961	98,37	-
SUMME: AGRANA STUDIOBÜHNE WALFISCHGASSE	90		14.912	91,65	-
GESAMT	402		608.955	97,72	69,49

EA = Erstaufführung an der Wiener Staatsoper
MNE = Musikalische Neueinstudierung
N = Neuinszenierung der Saison 2017/2018
NE = Neueinstudierung

NZU = Neue Zusammenstellung eines mehrteiligen Abends
UA = Uraufführung
WA = Wiederaufnahme



BESUCHER- UND VERKAUFSSTATISTIK

	Wiener Staatsoper		AGRANA STUDIOBÜHNE WALFISCHGASSE		Gustav Mahler-Saal		Gesamt	
Saison 2017/2018	Anzahl Besucher	Anteil in %	Anzahl Besucher	Anteil in %	Anzahl Besucher	Anteil in %	Anzahl Besucher	Anteil in %
Normalpreiskarten	428.621	72,63	5.083	34,09	3.349	86,67	437.053	71,77
Abonnements und Zyklen	117.473	19,90	483	3,24	210	5,43	118.166	19,40
Kurzentschlossene	4.838	0,82	0	0,00	0	0,00	4.838	0,79
Kinderkarten	5.267	0,89	2.270	15,22	52	1,35	7.589	1,25
Rollstuhl- und Rollstuhlbegleiterkarten	4.049	0,69	0	0,00	0	0,00	4.049	0,66
Jeunesse	960	0,16	0	0,00	0	0,00	960	0,16
Theater der Jugend	600	0,10	0	0,00	0	0,00	600	0,10
Hunger auf Kunst und Kultur	653	0,11	0	0,00	0	0,00	653	0,11
Karten für Studenten, Arbeitslose, Präsenz- und Zivildienstler, Invalide, Lehrlinge und Schülergruppen	1.684	0,29	5.870	39,36	10	0,26	7.564	1,24
Dienstkarten	7.970	1,35	1.161	7,79	229	5,93	9.360	1,54
Regiekarten	16.335	2,77	10	0,07	3	0,08	16.348	2,68
Presse- und Pressebegleiterkarten	1.729	0,29	35	0,23	11	0,28	1.775	0,29
BESUCHER GESAMT	590.179	100,00	14.912	100,00	3.864	100,00	608.955	100,00

FESTABONNEMENTS DER SAISON 2017/2018

	Abonnements	vermietete Sitze
Montag 13. Gruppe	476	786
Montag 14. Gruppe	414	721
Montag 15. Gruppe	434	754
Montag 16. Gruppe	408	691
Dienstag 1. Gruppe	491	848
Dienstag 2. Gruppe	452	800
Dienstag 3. Gruppe	428	764
Dienstag 4. Gruppe	458	787
Mittwoch 9. Gruppe	450	788
Mittwoch 10. Gruppe	460	785
Mittwoch 11. Gruppe	467	798
Mittwoch 12. Gruppe	431	760
Donnerstag 17. Gruppe	481	827
Donnerstag 18. Gruppe	451	785
Donnerstag 19. Gruppe	503	874
Donnerstag 20. Gruppe	449	800
Freitag 5. Gruppe	520	933
Freitag 6. Gruppe	505	896
Freitag 7. Gruppe	460	839
Freitag 8. Gruppe	510	925
Sonntag 21. Gruppe	432	759
Sonntag 22. Gruppe	440	784
Sonntag 23. Gruppe	446	807
Sonntag 24. Gruppe	386	693
FESTABO GESAMT	10.952	19.204

ZYKLEN DER SAISON 2017/2018

	Zyklusinhaber	vermietete Sitze
Ring-Zyklus	536	999
Zyklus 1	49	92
Zyklus 2	34	59
Zyklus 3	73	141
Zyklus 4	39	72
Zyklus 5	158	316
Strauss-Zyklus A	41	72
Strauss-Zyklus B	63	101
Verdi-Zyklus	175	319
Zyklus Neuproduktionen	125	190
Solistenkonzerte	166	258
Nachmittag-Zyklus	104	251
Zyklus Neoklassik	23	42
Zyklus Ballett-Premieren	80	162
Zyklus Ballett-Anmut	58	107
Zyklus Ballett-Handlung	66	114
Ballett-Geschenkzyklus 4	12	26
Sonntagnachmittags-Ballett-Zyklus	46	75
Kinder-Ballett-Zyklus	144	200
Zyklus Ballett-Familie	42	60
Zyklus Kammermusik der Wiener Philharmoniker	18	21
ZYKLEN GESAMT	2.052	3.677

BILANZ ZUM 31. AUGUST 2018

AKTIVA

A. Anlagevermögen

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Software 50.109,00

II. Sachanlagen

1. Grundstücke und Bauten,
davon Grundwert EUR 0,00
(31.08.2017: TEUR 0,00) 1.405.761,00

2. technische Anlagen und Maschinen 1.716.446,00

3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 9.604.830,00

4. Produktionen 6.444.803,00

5. geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau 1.648.636,83

20.820.476,83

III. Finanzanlagen

Anteile an verbundenen Unternehmen 23.691,34

20.894.277,17

B. Umlaufvermögen

I. Vorräte

1. Waren 240.965,42

2. geleistete Anzahlungen 6.365,00

247.330,42

II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen 3.464.173,92

2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen 0,00

3. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände 26.249,03

3.490.422,95

III. Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten

29.539.187,82

33.276.941,19

C. Rechnungsabgrenzungsposten

9.078.608,10

63.249.826,46

PASSIVA

A. Eigenkapital

I. Stammkapital 13.500.000,00

II. Kapitalrücklagen
nicht gebundene 0,00

III. Gewinnrücklagen

1. gesetzliche Rücklage 1.350.000,00

2. andere Rücklagen (freie Rücklagen) 7.400.000,00

8.750.000,00

VI. Bilanzgewinn,

davon Gewinnvortrag EUR 5.083.166,52
(31.08.2017: TEUR 2.743,1) 12.905.115,81

35.155.115,81

B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen

65.051,05

C. Rückstellungen

1. Rückstellungen für Abfertigungen 4.921.289,56

2. sonstige Rückstellungen 9.133.196,18

14.054.485,74

D. Verbindlichkeiten

1. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen 5.298.946,40

2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen 2.219.469,15

3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen 3.165.196,06

4. sonstige Verbindlichkeiten,
davon aus Steuern EUR 412.551,36
(31.08.2017: TEUR 382,97)
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit
EUR 1.164.402,87 (31.08.2017: TEUR 1.142,38) 2.593.744,40

13.277.356,01

E. Rechnungsabgrenzungsposten

697.817,85

63.249.826,46

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR 2017/2018

	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		48.881.997,29
2. Basisabgeltung		71.400.000,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen		536.994,61
4. sonstige betriebliche Erträge		
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen	0,00	
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	513.855,72	
c) übrige	639.205,92	
		1.153.061,64
5. Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Leistungen		-4.110.196,89
6. Personalaufwand		
a) Löhne	-41.391,19	
b) Gehälter	-64.410.055,18	
c) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-1.160.720,33	
d) Aufwendungen für Altersversorgung	-2.777.230,26	
e) Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-12.684.292,32	
f) sonstige Sozialaufwendungen	-53.477,71	
		-81.127.166,99
7. Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-6.857.279,06
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Steuern, soweit sie nicht unter Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen	-151,28	
b) übrige	-22.073.035,36	
		-22.073.186,64
9. Betriebsergebnis = Zwischensumme aus Ziffer 1 bis 8		7.804.223,96
10. Erträge aus Beteiligungen		0,00
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge, davon aus verbundenen Unternehmen		
EUR 0,00 (2016/2017: TEUR 0)		17.856,78
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-131,45
13. Finanzergebnis = Zwischensumme aus Ziffer 9 bis 12		17.725,33
14. Ergebnis vor Steuern		7.821.949,29
15. Zuweisung zu Rücklagen		0,00
16. Jahresgewinn		7.821.949,29
17. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		5.083.166,52
18. Bilanzgewinn		12.905.115,81

UMSATZERLÖSE UND SONSTIGE ERTRÄGE 2017/2018

	EUR
1. Umsatzerlöse	
Kartenvertrieb	35.543.118,76
Programmhefte	359.983,95
Entlehnungen Produktionen, Dekorationen und Kostüme	110.266,39
Rundfunk- und Fernsehübertragungen	998.000,00
Führungen	1.516.803,85
Gastspiele	445.900,00
Wiener Opernball	3.467.771,76
Miet- und Pachteinnahmen	1.140.506,71
Sponsor- und Fördergelder	3.626.998,46
Kostenersätze Personal	1.394.368,84
sonstige	278.278,57
	48.881.997,29
2. Basisabgeltung	
Basisabgeltung	71.400.000,00
3. andere aktivierte Eigenleistungen	
für Produktionen	536.994,61
4. sonstige betriebliche Erträge	
a) Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen	0,00
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen fehlende Eingangsrechnungen und Kosten unterlassene Instandhaltungen	344.895,02
	168.960,70
	513.855,72
c) übrige	
Schulgeld (Ballettakademie und Opernschule)	81.882,65
Lizenzen	6.591,67
diverse	550.731,60
	639.205,92
sonstige betriebliche Erträge gesamt	1.153.061,64

VERMIETUNGEN

WIENER ROTES KREUZ

Ernennung von Clemens Unterreiner zum Konsul des Wiener Roten Kreuzes

7. September 2017 | Teesalon

FREUNDE DER WIENER STAATSOPER

Künstlergespräch Adam Plachetka

10. September 2017 | Gustav Mahler-Saal

FREUNDE DER WIENER STAATSOPER

Künstlergespräch Jörg Schneider

11. November 2017 | Gustav Mahler-Saal

KONFUZIUS-INSTITUT AN DER UNIVERSITÄT WIEN

Kunqu-Opern-Gastspiel in Österreich

15. November 2017 | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE

FREUNDE DER WIENER STAATSOPER

Lesung „Opern auf Bayrisch“

25. November 2017 | AGRANA STUDIOBÜHNE | WALFISCHGASSE

AMALTHEA SIGNUM VERLAG GMBH

Präsentation des Buches „Küss die Hand!“

von Benedikt Kobel und Roman E. Svabek

28. November 2017 | Teesalon

WIENER COMEDIAN HARMONISTS

Konzert

8. Dezember 2017 | Gustav Mahler-Saal

ANGELIKA-PROKOPP-SOMMERAKADEMIE DER WIENER PHILHARMONIKER

Kammerkonzert

9. Dezember 2017 | Gustav Mahler-Saal

MÖRBISCHER WEIN

Präsentation des Mörbischer Opernball Weins

31. Jänner 2018 | Marmorsaal

ROTARY CLUB WIEN-GRABEN

Charity Konzert

5. Mai 2018 | Gustav Mahler-Saal, Schwindfoyer

FREUNDE DER WIENER STAATSOPER

Künstlergespräch KS Elina Garanča

20. Mai 2018 | Gustav Mahler-Saal

UNIVERSAL MUSIC GMBH

CD-Präsentation „Günther Groissböck / Gerold Huber: Herz Tod“

24. Mai 2018 | Gustav Mahler-Saal

SOLISTENVERBAND

Verleihung der Ehrenmitgliedschaft des Solistenverbandes an KS Herwig Pecoraro

13. Juni 2018 | Teesalon

Zahlreiche Vermietungen der Prunkräumlichkeiten im Rahmen von Vorstellungsbesuchen.

JAZZ FEST WIEN 2018

- | | |
|---------------------|--|
| 1. Juli 2018 | Caro Emerald |
| 2. Juli 2018 | Norbert Schneider - Special |
| 3. Juli 2018 | Thomas Quasthoff & Big Band des Orchesters der Vereinigten Bühnen Wien |
| 4. Juli 2018 | Melody Gardot / Louie Austen |
| 5. Juli 2018 | Till Brönner / Jazzmeia Horn |
| 6. Juli 2018 | Cee-Lo Green |
| 7. Juli 2018 | Corinne Bailey Rae / Bettye Lavette |

Wiener Mozart Orchester

9., 10., 11., 12., 13. und 14. Juli 2018
20., 21., 22., 23., 24., 25., 27., 28., 29., 30. und 31. August 2018

Flashed Events

8. Juli 2018 LOOK! FASHION @ OPERA

MCEC INTERNATIONAL, INC.

- | | |
|------------------------|--|
| 15. Juli 2018 | Hoffnungsklang 2018 I „Ode an die Freude“
Japanisch-Österreichischer Festivalchor
Wiener Hofburg-Orchester |
| 19. August 2018 | Hoffnungsklang 2018 II
All Japan Wind Orchestra
Body Percussion |

PERSONALCHRONIK 2017/2018

SEPTEMBER 2017

1. DANIEL FROSCHAUER übernimmt die Agenden des Vorstands, MICHAEL BLADERER die des Geschäftsführers der Wiener Philharmoniker.
2. KS HERWIG PECORARO feiert seinen 60. Geburtstag.
4. WOLFGANG ABLINGER-SPERRHACKE feiert seinen 50. Geburtstag.
10. DAVID POUNTNEY feiert seinen 70. Geburtstag.
13. MELITTA MUSZELY feiert ihren 90. Geburtstag.
17. JOHN-PAUL BOGART feiert seinen 65. Geburtstag.
21. ALESSANDRO CORBELLI feiert seinen 65. Geburtstag.
25. PROF. HERBERT FRÜHAUF verstorben.
27. KS FRANZ GRUNDHEBER, Ehrenmitglied der Wiener Staatsoper, feiert seinen 80. Geburtstag.
29. LISL MAAR feiert ihren 75. Geburtstag.

OKTOBER 2017

1. PETER STEIN feiert seinen 80. Geburtstag.
ALEXANDER URSULIAK feiert seinen 80. Geburtstag.
3. BOAZ DANIEL feiert seinen 50. Geburtstag.
FRANCISCO CASANOVA feiert seinen 60. Geburtstag.
4. MARC MINKOWSKI feiert seinen 55. Geburtstag.
7. HERBERT LIPPERT feiert seinen 60. Geburtstag.
8. KS KURT RYDL feiert seinen 70. Geburtstag.
9. ALAIN FONDARY feiert seinen 85. Geburtstag.
18. CATARINA LIGENDZA feiert ihren 80. Geburtstag.
20. WOLFGANG BRENDEL feiert seinen 70. Geburtstag.
21. TORSTEN KERL feiert seinen 50. Geburtstag.

NOVEMBER 2017

9. PIERRE AUDI feiert seinen 60. Geburtstag.
10. INGO METZMACHER feiert seinen 60. Geburtstag.
11. THOMAS W. PLATZER, kaufmännischer Geschäftsführer der Wiener Staatsoper, feiert seinen 60. Geburtstag.
13. LOTHAR ZAGROSEK feiert seinen 75. Geburtstag.
14. KS MICHAEL SCHADE wird mit dem Großen Goldenen Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich ausgezeichnet.
19. KS ANNA NETREBKO wird von der Konzertvereinigung Wiener Staatsopernchor die Clemens Krauss-Medaille überreicht.
20. RENÉ KOLLO feiert seinen 80. Geburtstag.

22. DMITRI HVOROSTOVSKY verstorben.
30. SEMYON BYCHKOV feiert seinen 65. Geburtstag.
LUANA DE VOL feiert ihren 75. Geburtstag.

DEZEMBER 2017

2. KS WILLIAM BLANKENSHIP verstorben.
5. KS JOSÉ CURA feiert seinen 55. Geburtstag.
CHRISTOF LOY feiert seinen 55. Geburtstag.
13. SVEN-ERIC BECHTOLF feiert seinen 60. Geburtstag.
15. KS HILDE ZADEK, Ehrenmitglied der Wiener Staatsoper, feiert ihren 100. Geburtstag.
17. PROF. CARLOS GACIO, ehemaliger Ballettmeister des Wiener Staatsopernballetts, feiert seinen 80. Geburtstag.
19. KATHARINA ENGELBRECHT gewinnt das Probespiel für 1. Geige im Wiener Staatsopernorchester.
21. LUDWIG KARL feiert seinen 60. Geburtstag.

JÄNNER 2018

1. MARIANNE GLITTENBERG feiert ihren 75. Geburtstag.
3. FRÉDÉRIC CHASLIN feiert seinen 55. Geburtstag.
5. KARIN VON AROLDINGEN verstorben.
6. RADMILA BAKOČEVIĆ feiert ihren 85. Geburtstag.
BRUNO CAMPANELLA feiert seinen 75. Geburtstag.
7. VLADIMIR MALAKHOV feiert seinen 50. Geburtstag.
8. JEWGENIJ NESTERENKO feiert seinen 80. Geburtstag.
DANIELE ABBADO feiert seinen 60. Geburtstag.
22. MYUNG-WHUN CHUNG feiert seinen 65. Geburtstag.
23. KS FALK STRUCKMANN feiert seinen 60. Geburtstag.
25. MARCELLO GIORDANI feiert seinen 55. Geburtstag.

FEBRUAR 2018

7. GABRIELE HASLINGER feiert ihren 60. Geburtstag.
8. YVES ABEL feiert seinen 55. Geburtstag.
11. KS EDITH MATHIS feiert ihren 80. Geburtstag.
12. FRANCO ZEFFIRELLI feiert seinen 95. Geburtstag.
13. JOHANNA MEIER feiert ihren 80. Geburtstag.
20. RICCARDO CHAILLY feiert seinen 65. Geburtstag.
24. ŽELJKO LUČIĆ feiert seinen 50. Geburtstag.
25. EVA JOHANSSON feiert ihren 60. Geburtstag.
DENNIS O'NEILL feiert seinen 70. Geburtstag.

MÄRZ 2018

1. JESÚS LÓPEZ COBOS verstorben.
2. SIMON ESTES feiert seinen 80. Geburtstag.
4. MATHIAS ZACHARIASSEN feiert seinen 50. Geburtstag.
7. PIER GIORGIO MORANDI feiert seinen 60. Geburtstag.
10. PROF. NORBERT BALATSCH, Ehrenmitglied der Wiener Staatsoper, feiert seinen 90. Geburtstag.
ALFRED OBERZAUCHER, ehemaliger langjähriger Ballettdramaturg und Presseverantwortlicher des Wiener Staatsballetts, feiert seinen 70. Geburtstag.
12. VALERY PANOV feiert seinen 80. Geburtstag.
15. OSKAR HILLEBRANDT feiert seinen 75. Geburtstag.
ELSA MATHEIS feiert ihren 95. Geburtstag.
16. KS CHRISTA LUDWIG, Ehrenmitglied der Wiener Staatsoper, feiert ihren 90. Geburtstag.
KIRSTEN DENE feiert ihren 75. Geburtstag.
18. PROF. WERNER HINK feiert seinen 75. Geburtstag.
24. RAFAEL AVNIKJAN, Pädagoge an der Ballettakademie der Wiener Staatsoper, wird mit dem „Prix Yvette Chauvire“ ausgezeichnet.
29. GÜNTER MISSENHARDT feiert seinen 80. Geburtstag.

APRIL 2018

9. JULIA GYENGE und LIYA YAKUPOVA gewinnen das Probespiel für 2. Geige im Wiener Staatsopernorchester.
12. KS MONTSERRAT CABALLÉ feiert ihren 85. Geburtstag.
16. PROF. GÜNTER HÖGNER verstorben.
20. SIR JOHN ELIOT GARDINER feiert seinen 75. Geburtstag.
27. ILONA TOKODY feiert ihren 65. Geburtstag.

MAI 2018

13. KARL-ERNST HERRMANN verstorben.
14. JOHANNES SCHNEIDER gewinnt das Probespiel für die Schlagwerkgruppe des Wiener Staatsopernorchesters.
17. IVOR BOLTON feiert seinen 60. Geburtstag.
18. HANS LANGER, ehemaliger technischer Direktor der Wiener Staatsoper, verstorben.
19. ASHER FISCH feiert seinen 60. Geburtstag.
21. MICHAEL HALÁSZ feiert seinen 80. Geburtstag.
24. PROF. GÜNTER SEIFERT feiert seinen 70. Geburtstag.
26. TERESA STRATAS feiert ihren 80. Geburtstag.
31. ADAM FISCHER, Ehrenmitglied der Wiener Staatsoper, wird mit dem „Wolf Preis der Kunst“ in der Kategorie Musik ausgezeichnet.

JUNI 2018

7. KS ROBERTO ALAGNA feiert seinen 55. Geburtstag.
11. HUBERT DELAMBOYE verstorben.
15. ANDREA ROST feiert ihren 60. Geburtstag.
16. PROF. HUBERT DEUTSCH, ehemaliger Vizedirektor der Wiener Staatsoper, verstorben.
17. ILDIKÓ PONGOR feiert ihren 65. Geburtstag.
18. ÉVA MARTON feiert ihren 75. Geburtstag.
HANS PETER KAMMERER und BENEDIKT KOBEL wird der Titel „Österreichischer Kammersänger“ verliehen.
21. ANDREI SERBAN feiert seinen 75. Geburtstag.
22. MARTIN SCHLÄPFER wird zum Direktor des Wiener Staatsballetts ab 1. September 2020 designiert.
23. WILLIAM COCHRAN feiert seinen 75. Geburtstag.
JAMES LEVINE feiert seinen 75. Geburtstag.
25. GIANFRANCO CECHELE feiert seinen 80. Geburtstag.

JULI 2018

14. ROBERTO SCANDIUZZI feiert seinen 60. Geburtstag.
21. THOMAS LANG, Chordirektor der Wiener Staatsoper, feiert seinen 60. Geburtstag.
26. JANEZ LOTRIC feiert seinen 65. Geburtstag.
31. PATRICIA WISE feiert ihren 75. Geburtstag.

AUGUST 2018

13. KATHLEEN BATTLE feiert ihren 70. Geburtstag.
15. HANNA SCHWARZ feiert ihren 75. Geburtstag.
16. EVELINO PIDÒ feiert seinen 65. Geburtstag.
22. ROBERT HALE feiert seinen 75. Geburtstag.
23. MATTHEW POLENZANI feiert seinen 50. Geburtstag.
25. ROBERTO DE SIMONE feiert seinen 85. Geburtstag.

GENERALSPONSOREN



PRODUKTIONSSPONSOREN



LA TRAVIATA, DON GIOVANNI,
LE NOZZE DI FIGARO, LA CENERENTOLA,
OTELLO, SIMON BOCCANEGRA



DER RING DES NIBELUNGEN:
DAS RHEINGOLD, DIE WALKÜRE,
SIEGFRIED, GÖTTERDÄMMERUNG



DER NUSSKNACKER



FIDELIO

Barbara und Martin Schlaff

WAGNERS NIBELUNGENRING FÜR KINDER

BALLETAKADEMIE DER WIENER STAATSOOPER



WIENER STAATSOOPER *live at home*



IL TROVATORE, RUSALKA,
DON PASQUALE, TURANDOT,
SAMSON ET DALIA



DER ROSENKAVALIER,
ARABELLA, CAPRICCIO



DANTONS TOD

SPONSOREN

Czerwenka Privatstiftung | firstSpot | Gerstner Catering GmbH | Gösser
Julius Meinl Austria | LEXUS FREY | Novomatic AG | PORR AG
Samsung Electronics Austria GmbH | Sektkellerei Johann Kattus | Uniq
Vöslauer Mineralwasser AG

DONATOREN

biolitec AG | BUWOG AG | Christian Zeller Privatstiftung
Diehl Stiftung & Co. KG | Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG
Gerstner Catering GmbH | HELM AG | Andre und Rosalie Hoffmann
Franz Jirsa GesmbH | Leipnik Lundenburger Invest Beteiligungs AG
MB Beteiligungs GmbH | Porsche Holding GmbH
Raiffeisen Bank International AG | Schoellerbank AG | Siemens AG Österreich
TUPACK Verpackungen Ges.m.b.H. | voestalpine AG
Wirtschaftskammer Wien

FÖRDERER

Dr. Heinrich Birnleitner | Chris und Veronika Brenninkmeyer | Dr. Hava Bugajer
Dr. Herbert Cordt | Emmy Denk | EPIC | Klaus Flachmann | Ingrid Flick
Prim. Dr. Viktor und Dr. Doris Grablowitz | Prof. Dr. Erhard Hartung
Walter M. Hauner | Rupert Heider | HERMES PHARMA | Dr. Claudia Holzer, LLM
Hotel Sacher | Hypo Vorarlberg Bank AG | Herbert Jaros | Prof. Dr. Karl Jurka
Dr. Marlies Knoll | Mag. Wolfgang Kortschak | Kremslehner Hotels Wien
Prof. Dr. Theo und Dr. Petra Lieven | Mag. Manfred-Leo Mautner-Markhof
Jayan Norden | Robert Placzek Holding AG | Dr. Astrid Polak | Mag. Pia Rabl-Marizzi
Maria-Elisabeth Schaeffler-Thumann | Schaller Holding GmbH
Lydia und Sebastian Steinborn | Dr. Ernst Strobl | Dennis Schulz und Jeffrey Avila
Mag. Monika und Mag. Andreas Schwaighofer | Toyota Motor Corporation
Michel Wagner | Dr. Manfred Waldenmair-Lackenbach | Druckerei Walla
Hannelore Weinberger | Wiener Städtische Versicherung AG / Vienna Insurance Group
Mag. Sonja Wimmer | Dr. Martina Wölfl-Misak
Wurst & Ströck Rechtsanwälte Partnerschaft | Rainer Zellner
Zum weißen Rauchfangkehrer Gastronomie GmbH

SPONSOREN UND PARTNER DES WIENER OPERNBALLS 2018

Arthur Arbesser | Benedikt Kobel | Buero de Martin | Café Oper Wien
Casinos Austria | Code 1842 | Croma-Pharma - Yuvell | Domäne Wachau
DASUNO | Dorotheum | Druckerei Walla | Edition Lammerhuber | Falstaff
Foto Fayer | Gerstner Catering GmbH | Gino Venturini | Gösser
Guerlain | Hirtzberger | Hotel Bristol | Hotel Sacher | Humanic | Jamek
Juwelier Heldwein | Knoll | Kollwentz | Kremslehner Hotels Wien
Lena Hoschek | Living Deluxe | Mörbischer Wein | Nussy | Ö1 Jazznacht | ORF
Peek & Cloppenburg | F.X. Pichler | Rudi Pichler | Pichler-Krutzler
Privatsalon Steinmetz-Bundy | Radio Wien | Rahimi & Rahimi
Robertos American Bar | Schlumberger Wein- und Sektkellerei | Snoooze
Sonnentor | Stekovics | Ströck Feierabend | Swarovski
Tanzschule Roman E. Svabek | Verlag Amalthea | Vöslauer
Wiener Porzellanmanufaktur Augarten | Zum schwarzen Kameel

WIENER STAATSOPER GMBH, OPERNRING 2, 1010 WIEN

Direktor: Dominique Meyer
Ballettdirektor: Manuel Legris
Kaufmännischer Geschäftsführer: Thomas W. Platzer

Geschäftsbericht 2017/2018 (Stand: 5. Februar 2019)

Gesamtredaktion: MMag. André Comploi, Mag. Maria Wiesinger
Ballett: DDr. Oliver Peter Graber, Mag. Iris Frey
Redaktion: Thomas W. Platzer, Mag. Katharina Sedivy, Christine Tremmel,
Dr. Elisabeth Kreuz, Dr. Oliver Láng, Dr. Andreas Láng, Doris König, BA, Peter Rille
Grafik: Veronika Grabietz
Fotografie: Wiener Staatsoper GmbH / Michael Pöhn, Ashley Taylor
Wiener Staatsballett / Ashley Taylor,
John Baldessari, Graduation, Eiserner Vorhang 2017/2018, Wiener Staatsoper,
Copyright © John Baldessari. Courtesy of the artist and Marian Goodman Gallery (S. 95)
Lemon42 (S. 82)

Medieninhaber – Herausgeber: Wiener Staatsoper GmbH, Opernring 2, 1010 Wien

Hersteller: Druckerei Walla GmbH

Informationen über die aktuelle Saison finden Sie unter
www.wiener-staatsoper.at

150 JAHRE OPERNHAUS AM RING

150
WIENER
STAATSOOPER



JUBILÄUMSSAISON 2018 | 2019

150 JAHRE OPERNHAUS AM RING

MAIN SPONSOR

wienerberger

SPONSOR



mastercard

Kronen
Zeitung

SUPPORTED BY

FALCONERI
Crusimero e Filati naturali



DIE WIENER STAATSOPER AUF DVD & BLU-RAY

Unitel, langjähriger Partner der Wiener Staatsoper, präsentiert Höhepunkte aus dem Haus am Ring auf DVD & Blu-ray: vom legendären *Rosenkavalier*, dirigiert von Carlos Kleiber, bis hin zur jüngsten Veröffentlichung, der Rudolf-Nurejew-Box.

Unitel ist der weltweit führende Produzent klassischer Musik für Fernsehen, Kino, DVD und Blu-ray sowie neue Medien.



www.unitel.de



KULTURTRÄGER

Schützen, was zählt.

Wir übernehmen Verantwortung gegenüber der Gesellschaft in vielfältiger Weise.

Als verlässlicher Partner fördern wir ein weitgefächertes Spektrum an kulturellen und sozialen Projekten und geben damit in wichtigen gesellschaftlichen Bereichen wertvolle Impulse. Im Einklang mit der Unternehmensstrategie passen unsere rund 50 Konzerngesellschaften auch in diesem Bereich ihre Aktivitäten an die Bedürfnisse der Menschen in den jeweiligen Ländern an. Wir legen den Fokus auf das Engagement für bedürftige Kinder, die Förderung von Kunst und Kultur und die Unterstützung von Hilfsorganisationen. Was noch für uns zählt, erfahren Sie unter www.vig.com

VIG
VIENNA INSURANCE GROUP



WIENER STAATSOPER

„Töne, töne, süße Stimme ...“

WIENER STAATSOPER LIVE AT HOME

45 Vorstellungen live in HD:

Die ganze Spielzeit der Wiener Staatsoper live oder zu Ihrer bevorzugten Sendezeit! 45 Opern- und Ballettabende mit allen großen Stars live oder zu Ihrer persönlichen Wunschbeginnzeit und laden Sie Ihre Familie und Freunde zu einem Premium-Abonnement ein. Testen Sie einen Monat kostenlos: www.staatsoperlive.com



Arladne auf Naxos im Repertoire der Wiener Staatsoper (Foto: Michael Pöhn)

GENERALESPONSOREN DER WIENER STAATSOPER



www.wiener-staatsoper.at

WIENER STAATSOPER live at home
SPONSOR



IT'S IMAGINATION THAT TRANSFORMS ORDINARY, INTO EXTRAORDINARY.

Discover more about the Lexus Hoverboard, Lexus Sport Yacht
concept and Lexus LC at lexus-int.com



